



NATURPARK
HABICHTSWALD

FAHRRAD TOUREN

Die schönsten Radrouten
im Naturpark Habichtswald



Grüne Heimat
NORDHESSEN



Rauf auf's Rad!

Radtouren durch den Naturpark Habichtswald in der Mitte Deutschlands!

Artenreiche Wiesen, idyllische Bachtäler, ausgedehnte Wälder und markante Basaltkegel prägen die abwechslungsreiche Mittelgebirgslandschaft des Naturparks Habichtswald inmitten Deutschlands.

Direkt vor den Toren Kassels lädt der Naturpark dazu ein, die Region und ihre Besonderheiten bei ausgedehnten Radtouren zu erkunden. Mal entspannt, mal sportlich radeln Sie auf den vorgestellten Touren durch kleine Fachwerkdörfer und beschauliche Kleinstädte, entlang historischer Eisenbahnstrecken wie die der Kleinbahn Kassel-Naumburg oder zu besonderen Zielen wie dem Edersee, einem der größten Stauseen Deutschlands, der an den Naturpark Habichtswald angrenzt.

Vorgestellt werden neben gut ausgeschilderten Radtouren auch individuelle Strecken, bei denen Sie der Routenbeschreibung folgen sollten, um die Schönheiten und Kleinode des Naturparks zu entdecken. Die Strecken durch die bewegte Mittelgebirgslandschaft erfordern zum Teil eine gute Kondition, sofern Sie nicht mit dem E-Bike unterwegs sind. Urige Gastronomiebetriebe in den Orten bieten die Möglichkeit, die Kraftreserven wieder aufzuladen und nordhessische Spezialitäten wie die Ahle Wurscht zu genießen.

Tipps

Gastronomie:

Entdecken Sie eine Vielzahl an Gastronomiebetrieben in der Region. Die Informationen zu den einzelnen Betrieben finden Sie im Gastronomieverzeichnis ab Seite 65 sowie unter: www.naturpark-habichtswald.de/gastronomie

ÖPNV:

Gelangen Sie mit dem NVV zum Ausgangspunkt. Kostenlose Fahrradmitnahme im Gebiet des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV), www.nvv.de, Service-Tel.: 0800-939 0800.

GPX-Daten:

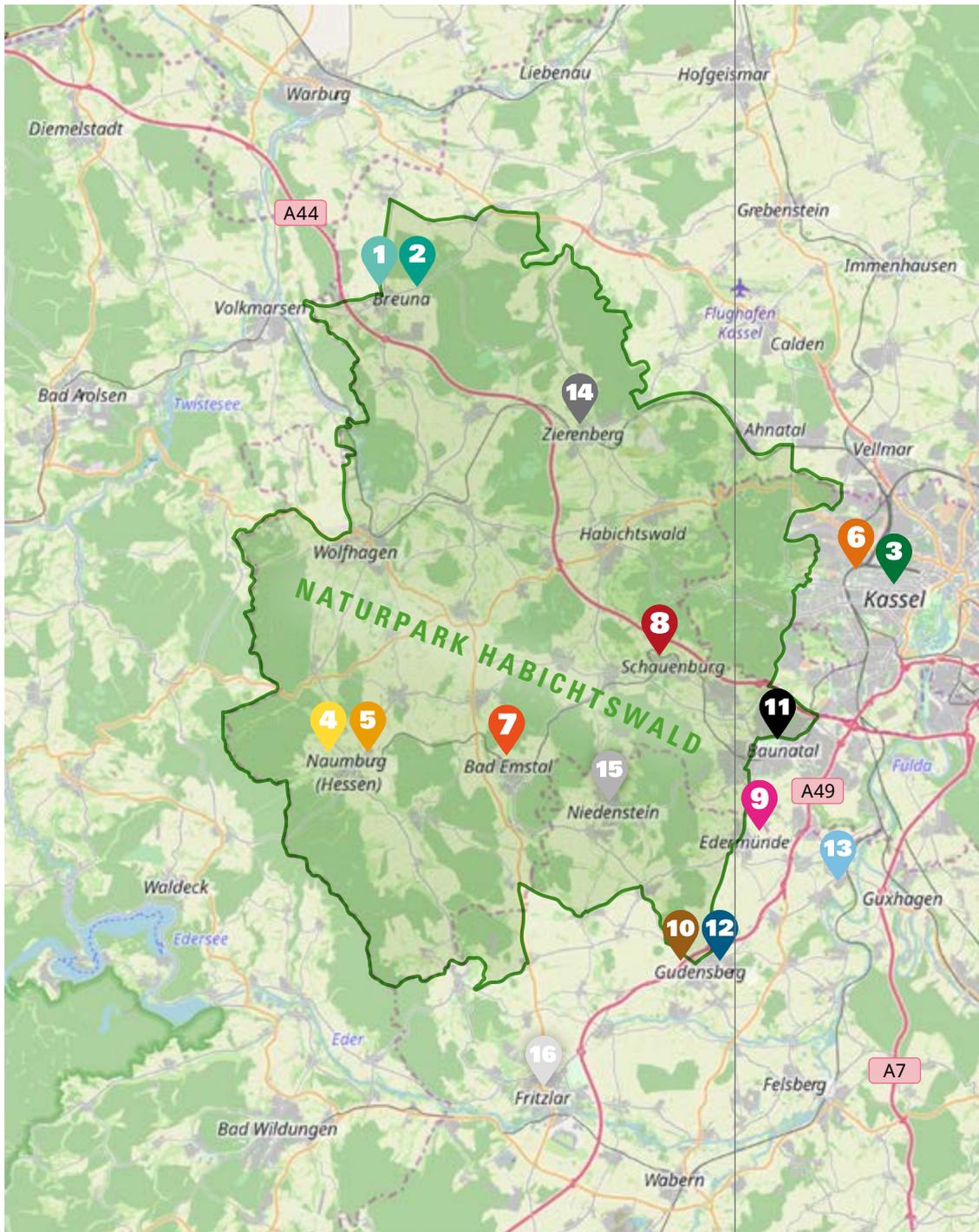
Über die QR-Codes gelangen Sie zu den Routenbeschreibungen auf unserer Website. Hier können Sie die GPX-Daten der jeweiligen Tour herunterladen.

Inhalt

Einleitung	2
Übersichtskarte der Region	4
Regionale Radwege und Radrouten	
Rundweg Breuna – Warburg	6
Rundweg Breuna – Twistesee	10
Kassel-Edersee-Radweg	14
Vom Elbetal ins Edertal durch den „Alten Wald“	18
Hasentour Naumburg	22
Hessencourier-Radweg	26
Von der Ems zur Elbe	30
Schauenburger Erkundungstour	34
Radroute Stadt-Land-Fluß	38
Tour de Chattengau	42
R21 Chattengauweg	46
Die kleine Chattengau-Runde	50
Eder-Chattengau-Tour	54
Überregionale Radwege	
R4 Hessischer Radfernweg	58
R12 Chattengau-Fulda-Radweg	60
Eder-Radweg	62
Radveranstaltungen	64
Gastronomieverzeichnis	65
Impressum	70
Radwanderkarte	72

Zeichenerklärung

- Start / Ziel
- Einkehrmöglichkeit
- Bahnhof
- Markierung
- E-Bike Ladestation
- Streckenrichtung
- Achtung: Route verläuft auf Straße
- Strecke in km
- Erlebnisziel



Erkunden Sie die vielseitige Landschaft des Naturparks Habichtswald per Rad.

Zahlreiche ausgeschilderte Touren führen auf bewährten Strecken durch den Naturpark. Besonders reizvoll sind aber auch die individuellen Routen, bei denen Sie am besten der Routenbeschreibung folgen. Zu allen Touren können Sie unter folgendem Link die gpx-Daten herunterladen: www.naturpark-habichtswald.de/natur-erleben/radfahren

Startpunkte der Radtouren

Regionale Radwege und Radrouten

- 1. Rundweg Breuna – Warburg (S. 6)
- 2. Rundweg Breuna – Twistesee (S. 10)
- 3. Kassel-Edersee-Radweg (S. 14)
- 4. Vom Elbetal ins Edertal durch den „Alten Wald“ (S. 18)
- 5. Naumburger Hasentour (S. 22)
- 6. Hessencourrier-Radweg (S. 26)
- 7. Von der Ems zur Elbe (S. 30)
- 8. Schauenburger Erkundungstour (S. 34)
- 9. Radroute Stadt-Land-Fluß (S. 38)
- 10. Tour de Chattengau (S. 42)
- 11. R21 Chattengauweg (S. 46)
- 12. Die kleine Chattengau-Runde (S. 50)
- 13. Eder-Chattengau-Tour (S. 54)

Überregionale Radwege

- 14. R4 Hessischer Radfernweg (S. 58)
- 15. R12 Chattengau-Fulda-Radweg (S. 60)
- 16. Eder-Radweg (S. 62)



... direkt
zur Tour!

Rundweg Breuna – Warburg

Einmal über die Landesgrenze hinwegradeln – die Radtour von Breuna nach Warburg macht es möglich. Vom Norden des Naturparks Habichtswald führt die Tour durch die sehenswerte Altstadt von Warburg.



Der Tourenvorschlag verläuft auf einer landschaftlich abwechslungsreichen Strecke von Breuna in Richtung Volkmarsen. Von dort führt der Twiste-Radweg auf ebener Strecke in die historische Altstadt von Warburg im benachbarten Nordrhein-Westfalen. Hier können Sie noch Teile der ursprünglichen Stadtmauer mit ihren Wehrtürmen und Stadttoren besichtigen und die besondere historische

Atmosphäre in einem Café oder Restaurant auf sich wirken lassen.

Kurz hinter Warburg führt die Radstrecke an der als Oktogon erbauten und 2017 freigelegten Holsterburg vorbei.

Weiter geht es durch die überwiegend landwirtschaftlich geprägte Landschaft wieder in Richtung Hessen, wo Sie durch den Breunaer Ortsteil Wettesingen kommen. Das beschauliche Dorf ist eines der ältesten im Landkreis Kassel und stolz darauf, als erstes Bioenergiedorf Deutschlands die vollständige Strom- und Wärmeversorgung der Bevölkerung aus erneuerbaren Energien erreicht zu haben. Neben den schmucken Fachwerkhäusern ist auch die St. Andreas Kirche und das Rittergut mit historischem Park sehenswert. Von hier aus geht es zurück zum Ausgangsort Breuna.

Übrigens: Wer nach Breuna kommt, sollte es nicht versäumen von der nordhessischen Spezialität, der Ahlen Wurst, zu probieren. Nach Hausmacher Art, regional und einfach köstlich!

Routenbeschreibung

Die Tour startet an der Märchenlandtherme Breuna. Von hier aus geht es nach rechts bis zum Grünen Weg, in den Sie ebenfalls rechts einbiegen. Nach überqueren der Kasseler Straße fahren Sie weiter geradeaus die Straße Hofhange entlang bis zur Ecke Escheberger Straße. Ab hier folgen Sie der Beschilderung in Richtung Volkmarsen / Bad Arolsen. Dieser Abschnitt führt über Rhöda auf dem neuen Radweg am Sauerbrunnen entlang bis nach Volkmarsen. Am Ortsbeginn führt die Strecke nun am Wohnmobilstellplatz vorbei weiter bis zum Anschluss auf den Twiste-Radweg.

Entspannt verläuft die Tour nun auf dem ebenen Twiste-Radweg durch Welda und Wormeln bis nach Warburg in die Altstadt. Hier laden Cafés und Lokale zur Rast ein. Alternativ kann ab Wormeln eine Strecke durch die Diemelau gewählt werden – der Weg trifft östlich von Warburg wieder auf den Diemelradweg.

Für den Rückweg radeln Sie ab der Altstadtbrücke für ca. 1 km auf dem Diemelradweg. Kurz bevor dieser dann unter einer Brücke weitergeht, fahren Sie rechts und von dort die Straße zur Holsterburg hinauf. Rechterhand befindet sich ein Campingplatz. Folgen Sie der Beschilderung zur Holsterburg und weiter nach Wettesingen. Am Ortsrand von Calenberg bietet sich ein schöner Ausblick auf das im Privatbesitz befindliche Schloss Calenberg und das Mausoleum der Familie Schuchard. In Wettesingen führen Sie die Schilder zurück nach Breuna, wo Sie Ihre Tour mit einem Besuch der Märchenlandtherme oder einer Einkehr beenden können.

Toureninfo



Märchenlandtherme Breuna

-  Märchenlandtherme Breuna, Schulstraße 5, 34479 Breuna
-  28,3 km
-  Keine einheitliche Markierung. Bitte folgen Sie der Routenbeschreibung.

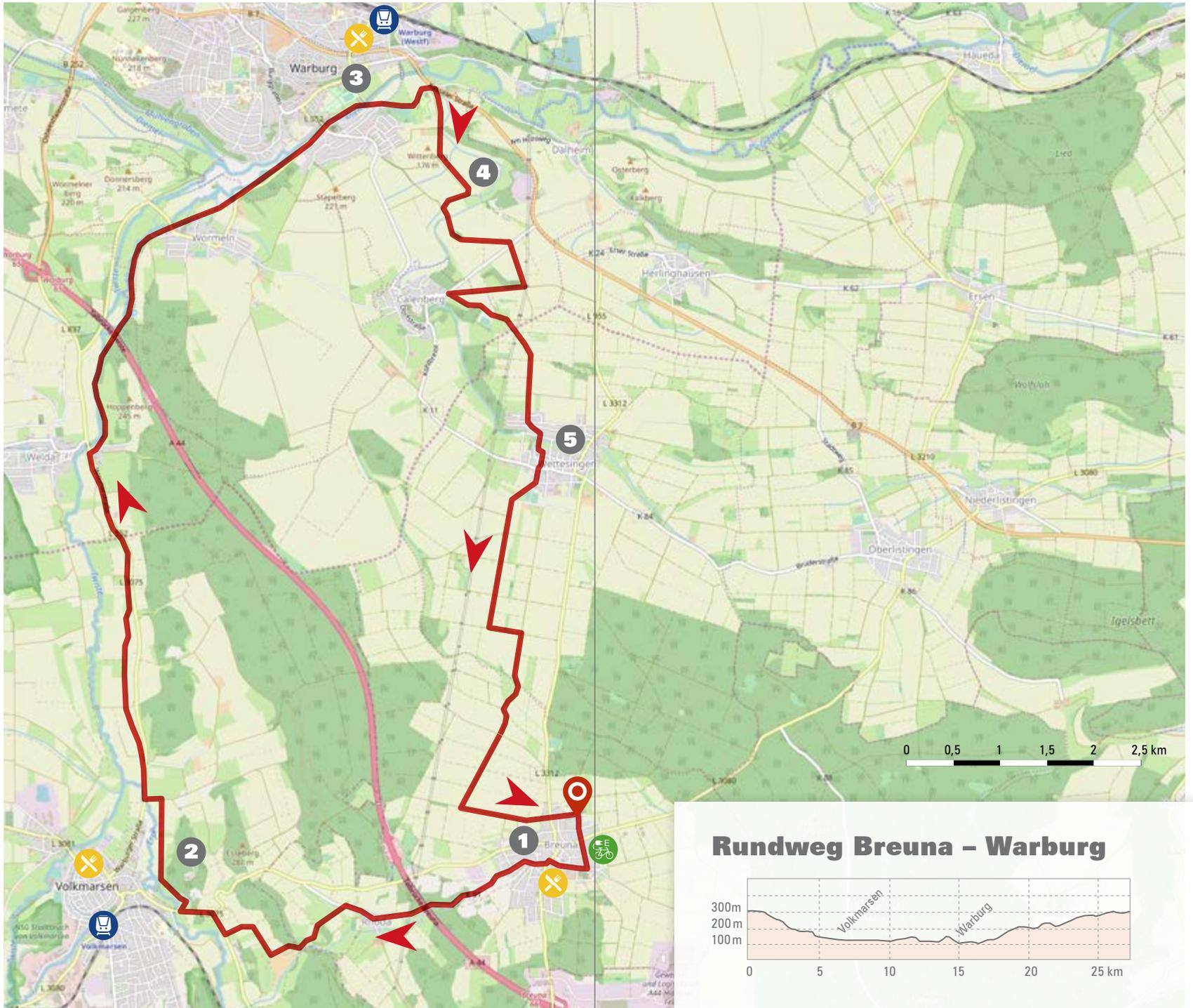
Erlebnisziele

-  Märchenlandtherme Breuna
-  Kugelsburg bei Volkmarsen
-  Altstadt Warburg
-  Holsterburg
-  Bioenergiedorf Wettesingen mit Dorfkirche und Rittergut

Einkehrmöglichkeiten

Einkehrmöglichkeiten finden Sie in:

-  Breuna
-  Volkmarsen
-  Warburg





... direkt
zur Tour!

Twistesee bei Bad Arolsen



Rundweg Breuna – Twistesee

Die kurzweilige Tour führt Sie über das Städtchen Volkmarsen an den Stausee der Twiste. Ursprünglich als Hochwasserschutz gebaut, ist er heute ein beliebtes Freizeitziel – nicht nur für Wassersportler.



Begeben Sie sich auf eine abwechslungsreiche Radtour zum beliebten Ausflugsziel Twistesee. Cafés und zahlreiche Freizeitmöglichkeiten entlang des Sees laden zum Verweilen ein. Aber auch entlang der Strecke gibt es viel Sehenswertes – wie die Altstadt von Volkmarsen mit der Kirche St. Marien und die Heilquelle Sauerbrunnen. Unbedingt einen Besuch wert ist auch das Wahrzeichen des Städtchens, die Kugelsburg. Von dem begehbaren Turm aus hat man einen fantastischen Weitblick in die Region. Ein schöner Abschluss der Tour ist sicherlich ein Besuch der Märchenlandtherme in Breuna, die mit Bistro, Sauna und Massageangeboten zum Entspannen und Wohlfühlen einlädt.

Routenbeschreibung

Die Rundtour zum Twistesee startet in Breuna an der Märchenlandtherme, hier geht es rechts entlang bis zum Grünen Weg. Ab hier folgen Sie der Ausschilderung Richtung Warburg/Volkmarsen. Gleich nach einem kurzen Waldstück folgen Sie dem linken Abzweig nach

Volkmarsen. Dieser Streckenabschnitt verläuft auf einem Waldweg, vorbei an der Steigerhütte, bis auf den Twiste-Radweg. Hier fahren Sie nach links, durch die Stadt Volkmarsen, an der Nordhessenhalle vorbei in Richtung Kulte.

In Kulte folgen Sie den Schildern Richtung Twistesee. Achtung beim Überqueren der L 3080! Nun geht es ein kurzes Stück bergauf und Sie erreichen das Etappenziel – das Nordufer des Twistesees. Hier kann sich in Cafés ausgeruht und gestärkt werden. Wer möchte, kann die Radtour noch um eine 7,2 km lange Tour rund um den See ausweiten.

Vom Nordufer geht es wieder zurück bis zur L 3080. Kurz vorher zweigt hier der Radweg scharf rechts ab, wieder ein ganz kleines Stück bergauf und nun geht es ganz entspannt vorbei an Sandgruben und am VW Logistikzentrum nach Volkmarsen. Auf diesem Abschnitt genießen Sie einen wunderbaren Blick auf die Kugelsburg.

Kurz hinter dem Bahnhof Volkmarsen geht es rechts ab in den Ehringer Weg durch ein Wohngebiet, an der Turnhalle vorbei und kurz nach dem Äquadukt rechts ab Richtung Quelle Sauerbrunnen. Im Trinkpavillon können Sie Ihre Flaschen mit Heilwasser auffüllen und die angrenzende Freizeitanlage mit Minigolf und Abenteuerspielplatz erkunden. Hier geht es über den neuen Radwegeanschluss zunächst nach Rhöda und weiter der Beschilderung folgend zurück nach Breuna.

E-Bikes können am Rathaus Breuna kostenfrei wieder aufgeladen werden.

Toureninfo



 Märchenlandtherme Breuna, Schulstraße 5, 34479 Breuna

 ca. 27 km

 Keine einheitliche Markierung. Bitte folgen Sie der Routenbeschreibung.

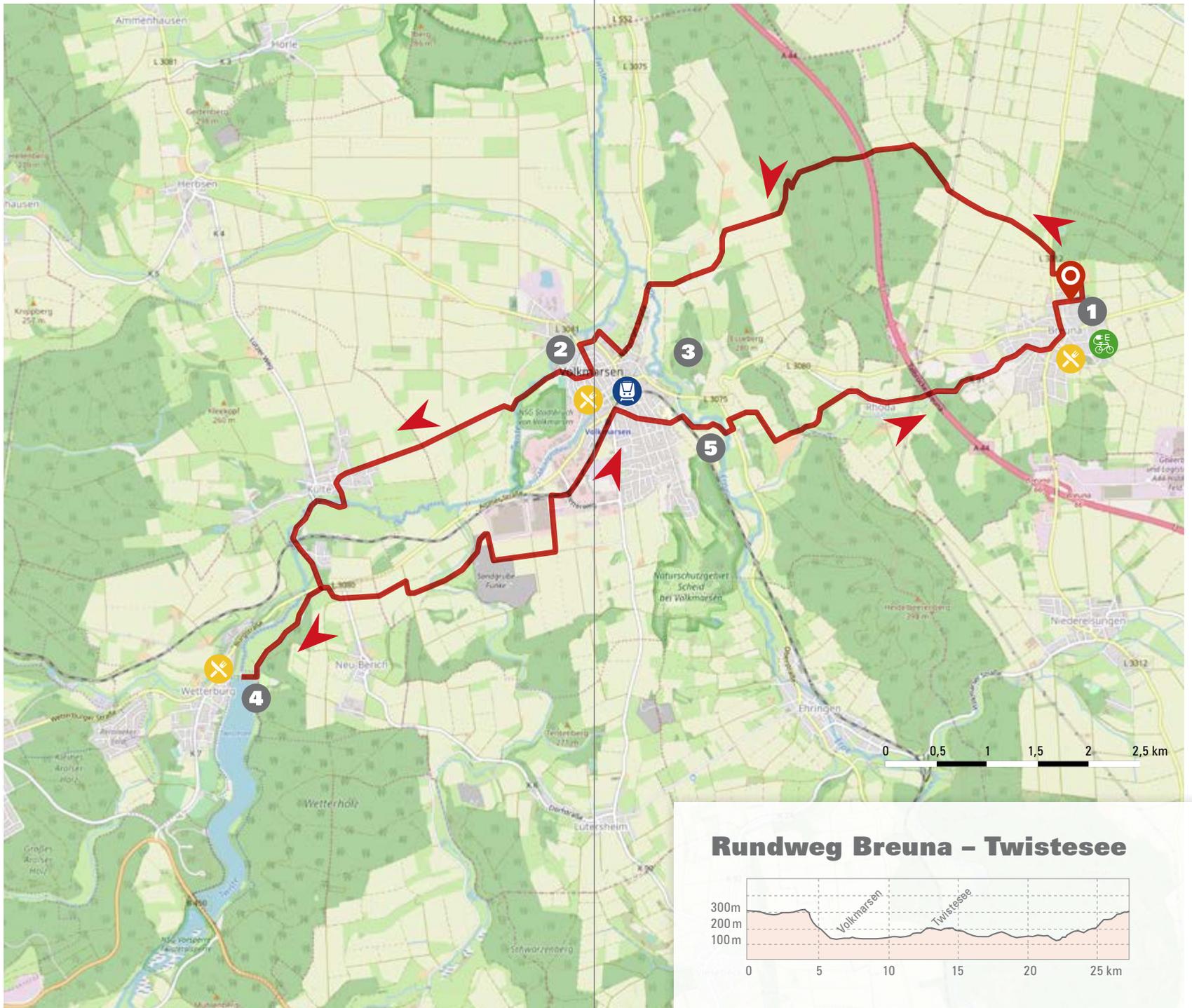
Erlebnisziele

-  Märchenlandtherme Breuna
-  Altstadt Volkmarsen mit Marienkirche
-  Kugelsburg bei Volkmarsen
-  Twistesee
-  Heilquelle Sauerbrunnen mit Freizeitanlage

Einkehrmöglichkeiten

Einkehrmöglichkeiten finden Sie in:

-  Breuna
-  Volkmarsen
-  Bad Arolsen
-  Twistesee





... direkt zur Tour!



Kassel-Edersee-Radweg

Von der Nordhessenmetropole Kassel führt der Kassel-Edersee-Radweg durch die vielfältigen Natur- und Kulturlandschaften des Naturparks Habichtswald zu einem der größten Stauseen Deutschlands.



Routenbeschreibung

Ausgangspunkt der Tour ist der Kasseler Kulturbahnhof. Entlang der Ahne gelangen Sie nach Vellmar, wo sich der Ahnepark zu einer ersten Verschnaufpause anbietet. Nun führt der Radweg durch die Gemeinde Ahnatal zum Wahrzeichen des Naturparks Habichtswald – den Dörnberg.

Im weiteren Verlauf durchqueren Sie die Region mit ihren prägenden Basaltfelsen, Bachtälern und kleinen Seen. Ungefähr auf halber Strecke bietet sich ein Abstecher in den Zierenberger Ortsteil Burghasungen mit seinem Museum Kloster Hasungen an.

Weiter geht es über die Fachwerkstadt Wolfhagen nach Ippinghausen, vorbei an der Weidelsburg und entlang des Bachtals der Elbe bis ins Waldecker Land. Hier wird mit dem Edersee der Abschluss und Höhepunkt der Radtour erreicht. Die uralten Buchenwälder am

Südufer des Sees gelten offiziell als UNESCO-Weltnaturerbe. Das kristallklare Wasser des Sees lädt zu vielfältigen Freizeitaktivitäten ein.



Museum Kloster Hasungen

Der Kassel-Edersee-Radweg führt durch hügeliges Gelände mit einigen starken Steigungen. Das macht ihn für Radfahrer interessant, die ihr sportliches Können beweisen wollen. Die Strecke verläuft auf größtenteils asphaltierten Wald- und Feldwegen, zuweilen auf befahrenen öffentlichen Verkehrsstraßen.

Wer nicht auf der gleichen Strecke zurückradeln möchte, kann vom Edersee über den Eder-Radweg bis nach Baunatal-Guntershausen und von dort über den Fulda-Radweg nach Kassel zurückkehren.

ÖPNV-Tipp:

Wer die Steigungen zu Beginn des Radweges umgehen will, der kann mit der RegioTram bis nach Wolfhagen fahren; von dort aus geht es bequem mit dem Fahrrad weiter zum Edersee. Kostenlose Fahrradmitnahme im Gebiet des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV), www.nvv.de.

Toureninfo



Helfensteine am Dörnberg

- Start: Kulturbahnhof Kassel (Hbf.)
Ziel: Edersee
- 73 km
- Der Kassel-Edersee-Radweg ist durchgängig markiert.

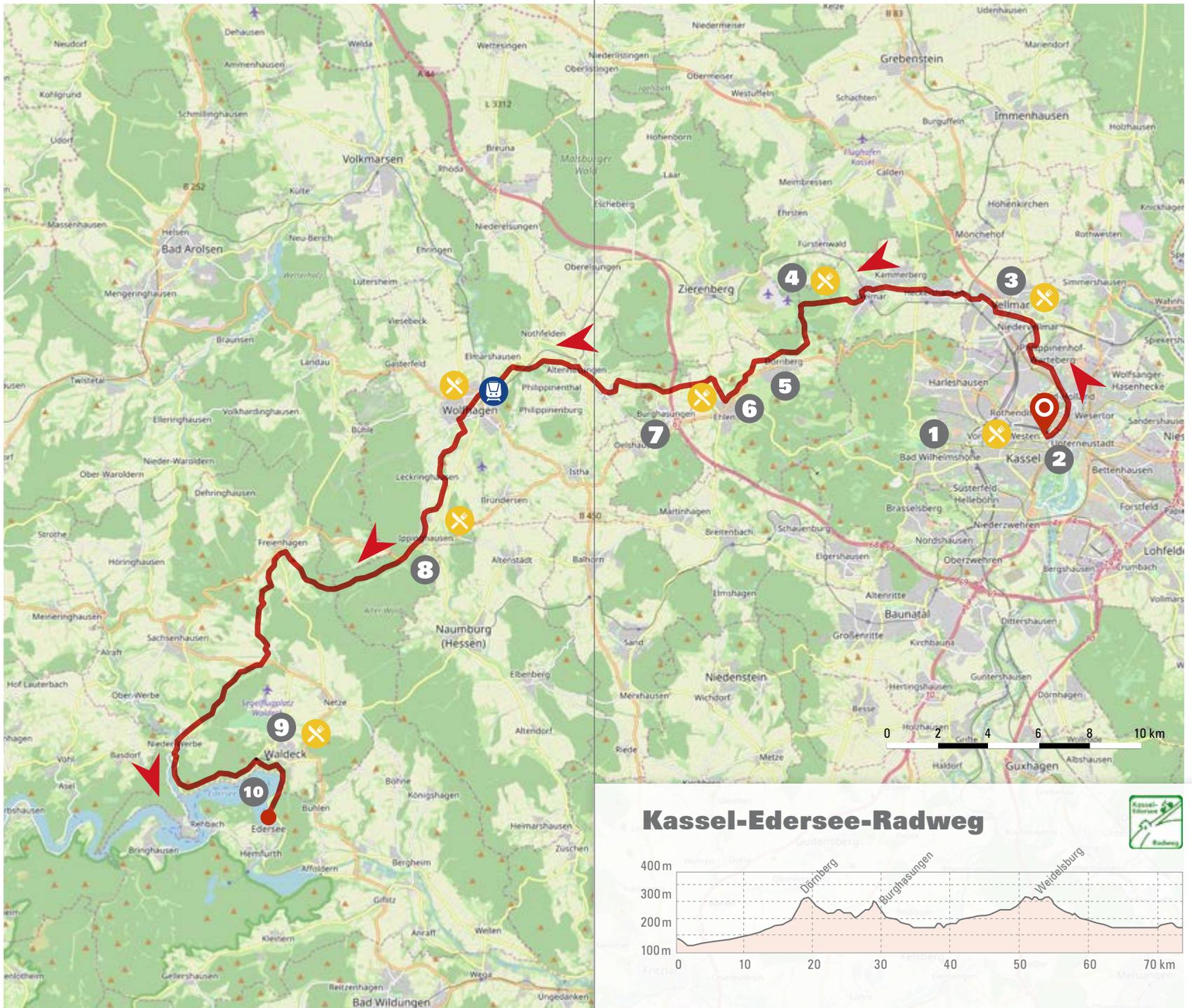
Erlebnisziele

- 1 Bergpark und Schloss Wilhelmshöhe
- 2 Staatspark Karlssau und Orangerieschloss
- 3 Ahnepark
- 4 Dörnberg
- 5 Kirchen in Dörnberg und Ehlen
- 6 Erlebnisbad Ehlen
- 7 Museum Kloster Hasungen
- 8 Weidelsburg
- 9 Schloss Waldeck mit Burgmuseum
- 10 Edersee

Einkehrmöglichkeiten

Einkehrmöglichkeiten finden Sie in:

- Kassel
- Vellmar
- Habichtswald: Ehlen
- Wolfhagen: Ippinghausen
- Waldeck





↑ ... direkt
zur Tour!



Vom Elbetal ins Edertal durch den „Alten Wald“

Begeben Sie sich auf eine sportliche und besonders reizvolle Tour von Naumburg durch den „Alten Wald“ hin zum Edersee.



Die Tour vom Naturpark Habichtswald in den Nationalpark Kellerwald-Edersee eignet sich aufgrund der Streckenlänge und des Tourenverlaufs vor allem für erfahrene Radfahrer oder Radler mit E-Bike. Vom Startpunkt aus geht es zunächst überwiegend auf Forst- und Waldwegen durch Naumburgs „Alten Wald“ bis zum Edersee.

Hier können Sie die Route entlang des Sees mit Blick auf die Wasserfläche genießen und die Gelegenheit für einen Zwischenstopp zur Einkehr nutzen. Die Tour endet wieder in Naumburg, dem idyllischen Fachwerkstädtchen mit Sehenswürdigkeiten und Einkehrmöglichkeiten.

Routenbeschreibung

Die Tour beginnt am Bahnhof und führt über die Bahnhofstraße, dann „In der Röde“ Richtung Hasenacker. Kurz vor Erreichen der Wohnanlage „Haus St. Martin / Haus Wintersgrund“ öffnet sich ein Wiesental mit jungen Obstbäumen. Hier zweigt die Tour rechts ab und führt über ruhige, gepflegte Waldwege zum X13. Dieser Studentenpfad ist einer der alten Handelswege, die einst Händler aus dem Gebiet des hessischen Landgrafen ins Waldecker Land führten. Dem X13 links folgend, dann wieder auf den Ederseeweg E treffend, erreicht die

Tour den Bosselplatz. Weiter dem E folgend, wird die Landstraße L 3083 erreicht und gequert. Hinter dem Forsthaus halten Sie sich rechts und folgen dem Hessischen Fernradweg R6, bis Sie das Örtchen Selbach erreicht haben. In der Ortsmitte von Selbach zweigt die Route E links ab und nach einem kurzen Anstieg geht es links weiter. Der Bahnradweg wird unterfahren und nun ist die Bundesstraße B 485 erreicht. Nach Überqueren führt der Ederseeweg E schräg links in das Reiherbachtal, wo Sie auf den Kassel-Edersee-Radweg treffen. Diesem folgen Sie bis zur Staumauer. Nach 5 km erholsamer Abfahrt erreichen Sie Niederwerbe, wo Sie bei Bedarf eine erholsame Rast einlegen können. Ab hier gelangen Sie auf den Edersee-Radweg und radeln entspannt am Stausee entlang. Eine Pause bietet sich am Strandbad an, vielleicht mit einem Sprung ins kühle Nass. Auch eine Rundfahrt mit der Bimmelbahn nach Waldeck mit seinem über dem See thronenden Schloss lohnt sich. Die Fahrräder haben derweil ebenfalls Pause.

Ab der Staumauer führt die Tour wieder auf dem R6. Dabei entdecken Sie die Eder, später den Affoldener See. Über einen Campingplatz weiter dem R6 folgend, wird der Ort Affoldern teils umfahren, um dann durch den Ort Richtung Buhlen weiter zu radeln. Noch vor Buhlen wird die alte Bahnstrecke erreicht, die heute als Radweg ausgebaut ist und als R6 zurück nach Netze führt. Der letzte Abschnitt ab Netze hinauf in den Alten Wald über die Landstraße L 3215 wird ein wenig anstrengend. Ziel ist Naumburg. Dort können Sie sich mit einem Bummel durch die Fachwerkstadt oder einem Besuch im Freibad (Mai – September) belohnen.

Toureninfo



Touristinfo Naumburg

 Bahnhof Naumburg, Lerchenweg 2, 34311 Naumburg

 45 km

 Keine einheitliche Markierung. Bitte folgen Sie der Routenbeschreibung. Diese Tour eignet sich besonders für E-Bikes.

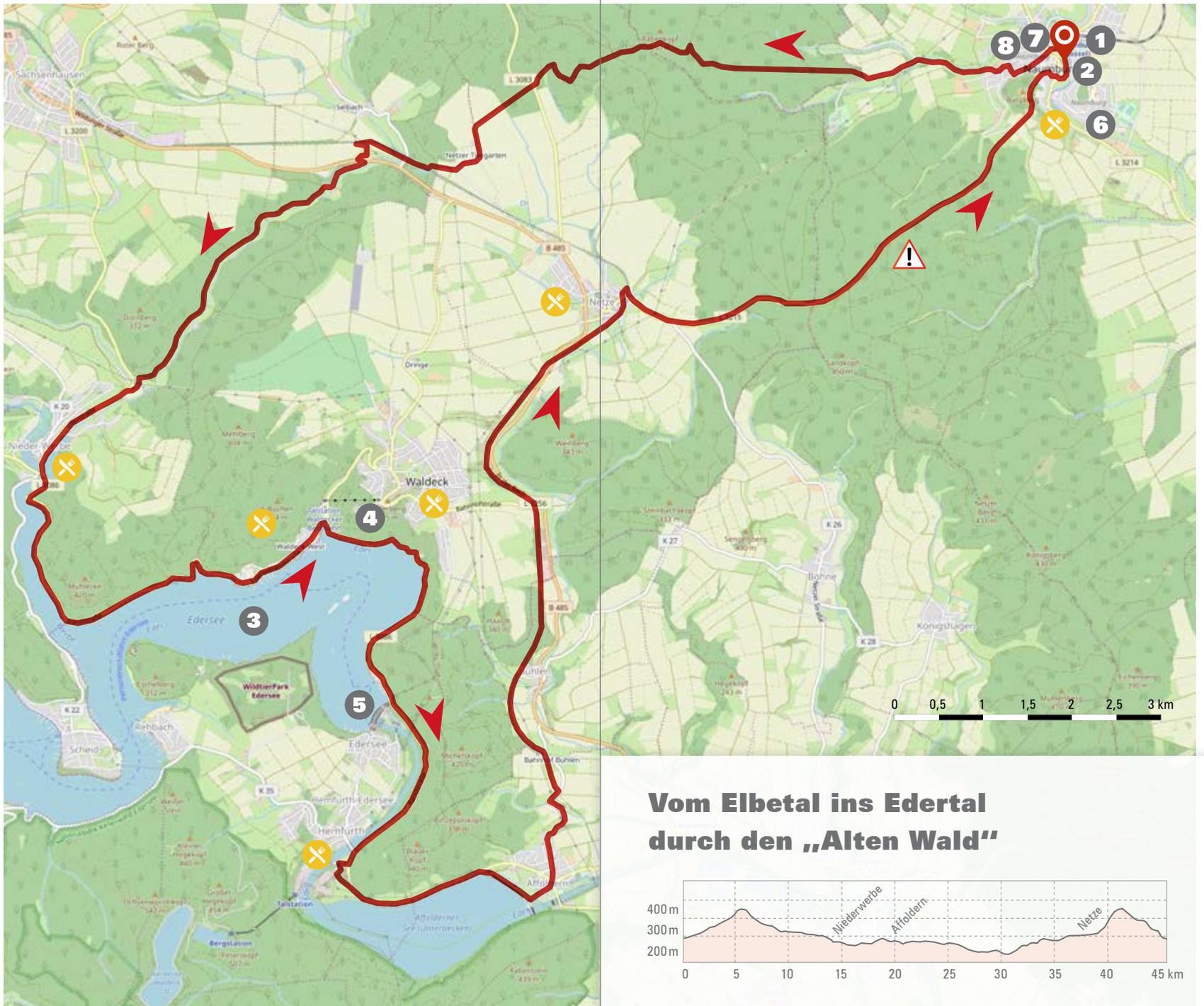
Erlebnisziele

-  Kurpark
-  Histor. Bahnhof mit Eisenbahnmuseum
-  Edersee
-  Schloss Waldeck
-  Sperrmauer
-  Hummelwerkstatt
-  Historische Altstadt Naumburg
-  Freibad AquArena

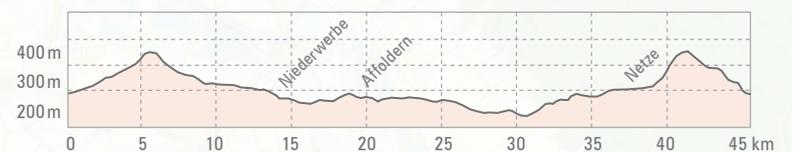
Einkehrmöglichkeiten

Einkehrmöglichkeiten finden Sie in:

-  Waldeck: Netze, Niederwerbe, Hemfurth
-  Naumburg



Vom Elbetal ins Edertal durch den „Alten Wald“





... direkt zur Tour!



Hasentour Naumburg

Genießen Sie eine abwechslungsreiche Naturerlebnisroute rund um den Weidelsberg mit Nordhessens größter mittelalterlichen Burgruine – der Weidelsburg.



Die Wildkatze hat ihren Lebensraum in Laub- und Mischwäldern.

Die Tour führt hinaus in das Elbetal durch Felder und Wiesen. Hier schlängelt sich der Bach Elbe in ursprünglichen Mäandern durch das Tal und gibt immer wieder den Blick zur Weidelsburg frei. Der wunderbar geformte Sandstein „Bildstein“ ist Zeitzeuge der Dinosaurier, die bis vor 249 Mio. Jahren hier lebten. In Ippinghausen besteht eine Möglichkeit zur Rast. Das „Lange Rod“ als Quelltal der Elbe ist Rückzugsgebiet für Tiere wie die Wildkatze.

Nach einem längeren Anstieg öffnet sich der Baumbestand und gibt den Blick frei Richtung Osten und auf Naumburg. Eine zünftige Abfahrt führt zum Café Hasenacker, idyllisch im Rehmbachtal gelegen. Zum Abschluss bietet Naumburg eine Fülle an Einkehrmöglichkeiten und besonderen Naturerlebnissen.

Routenbeschreibung

Die Tour beginnt am Bahnhof in Naumburg und steigt leicht rechts über die Straße „Am kleinen Berg“ in den Hessischen Radfernweg R4 ein. Dieser führt vorbei an Bildstein und Mondscheinmühle. An der B 251 wird die Straße überquert (Vorsicht!), schräg gegenüber führt der R4 weiter. Nach weiteren 400 m wird dieser Richtung Ippinghausen über einen Feldweg verlassen. Auf einer Strecke von ca. 50 m fahren Sie innerorts entlang der L 3214, um in die „Waldecker Straße“ einzubiegen und ggf. Rast in der Gaststätte zu machen. Von hier aus führt der Kassel-Edersee-Radweg ins „Lange Rod“ aus dem Ort hinaus, vorbei an Fischteichen und hinein in den „Alten Wald“. Hier besteht die Möglichkeit eines Abstechers auf die Weidelsburg mit ihrer wunderbaren 360° Rundumsicht. Nach ca. 1,5 km ab dem letzten Wohngebäude zweigt der Weg links ab und führt parallel wieder zurück. Nach einem weiteren Kilometer biegt scharf rechts ein Waldweg ab, der langsam ansteigend auf der Anhöhe auf den X13 trifft. Nach wenigen Metern ermöglicht der Märchenlandweg eine zünftige Abfahrt zum Café Hasenacker (Montag Ruhetag). Weiter führt der Märchenlandweg Richtung Naumburg in die Straße „In der Röde“, die Sie wieder zum Lerchenweg und damit zum Ausgangsort führt.



Skulptur beim Café Hasenacker

Toureninfo



Bahnhof Naumburg

- 📍 Bahnhof Naumburg; Lerchenweg 2, 34311 Naumburg
- ↔ 15,8 km
- 📌 Keine einheitliche Markierung. Bitte folgen Sie der Routenbeschreibung.

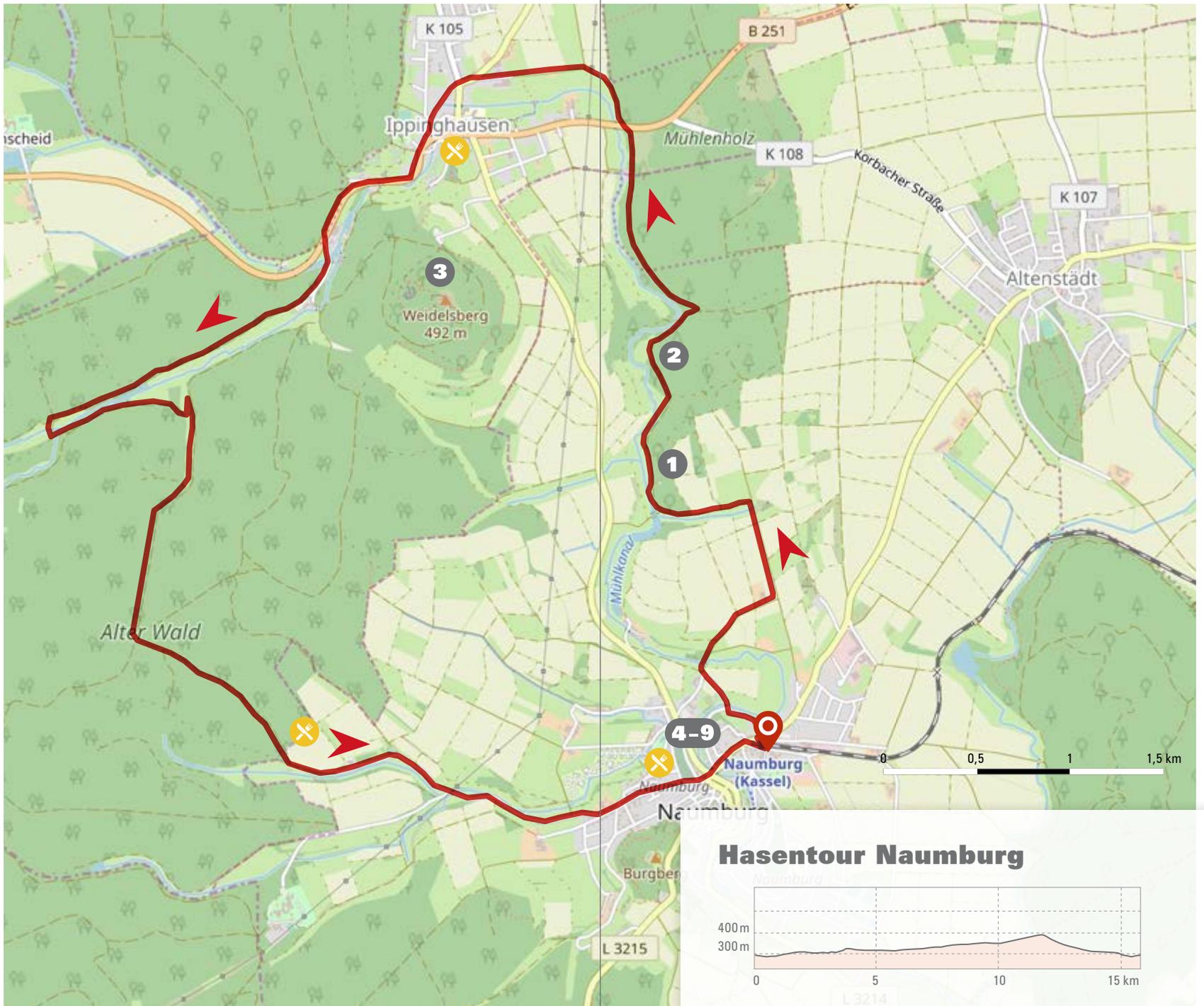
Erlebnisziele

- 1 Bildstein im Mühlenholz
- 2 Mäander der Elbe
- 3 Weidelsburg (Abstecher)
- 4 Historische Altstadt Naumburg
- 5 Kath. Kirche, Froschkönigbrunnen
- 6 Freibad AquArena
- 7 Hummelwerkstatt
- 8 Haus des Gastes mit Kurpark
- 9 Eisenbahnmuseum

Einkehrmöglichkeiten

Einkehrmöglichkeiten finden Sie in:

- ✕ Wolfhagen: Ippinghausen
- ✕ Naumburg: Café Hasenacker, Innenstadt





... direkt
zur Tour!

Hessencourrier bei Naumburg



Hessencourrier-Radweg

Der Hessencourrier-Radweg führt von Kassel nach Naumburg und verbindet Radeln in schöner Natur mit Eisenbahnromantik.



Altstadt Naumburg

Der Hessencourrier-Radweg folgt zum Teil dem Schienenverlauf der Museumsbahn „Hessencourrier“ von Kassel nach Naumburg. Die Tour führt Sie durch eine abwechslungsreiche Landschaft aus Feldern, Wäldern, Wiesen und kleinen Ortschaften. Die reine Fahrzeit beträgt etwa fünf Stunden, die Tour lässt sich aber auch bequem in mehreren Abschnitten zurücklegen. Viele Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele entlang der Strecke

laden zum Verweilen ein. Der Hessencourrier-Radweg ist eine sportlich anspruchsvolle Strecke für Fortgeschrittene.

Sie können diese Radtour an ausgewählten Terminen mit einer Fahrt im Hessencourrier kombinieren. Der mitgeführte Gepäckwagen transportiert Ihre Räder (www.hessencourrier.de). Wenn Sie Ihre Tour per Rad fortsetzen möchten, bietet sich zum einen der Hessische Radfernweg R4 an, der durch Naumburg verläuft. Zum anderen haben Sie die Möglichkeit, in Altenstädt auszusteigen und von dort rechts nach Ippinghausen abzubiegen, um auf den Kassel-Edersee-Radweg zu gelangen.

Routenbeschreibung

Südlich des ICE-Bahnhofs Wilhelmshöhe in Kassel ist der Ausgangspunkt für diese Radtour. Sind in Baunatal die ersten Kilometer geschafft, können Sie sich bei einer Pause den Skulpturenpfad im Stadtpark ansehen. Eine schöne Aussicht auf die umliegende Landschaft haben Sie auf der Burgruine Schauenburg. Im weiteren Streckenverlauf gelangen Sie nach Schauenburg-Breitenbach. Hier können Sie sich in der Märchenwache auf die Spuren der Brüder Grimm begeben. Weiter durch den Naturpark Habichtswald gelangen Sie nach Balhorn, wo Sie eine spätbarocke Wehrkirche mit sehenswerten Malereien erwartet. In der Nähe von Naumburg bietet die Burgruine der Weidelsburg ein lohnenswertes Ziel. Im Zielort Naumburg angekommen, empfiehlt sich ein Besuch in der historischen Altstadt sowie der Hummelwerkstatt. Oder Sie nutzen die Gelegenheit, im Eisenbahn-Museum mehr über die Geschichte des Hessencourriers zu erfahren.

ÖPNV-Tipp:

Neben einer Fahrt mit dem Hessencourrier können Sie den Rückweg auch bequem mit dem NVV zurücklegen. Kostenlose Fahrradmitnahme im Gebiet des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV), www.nvv.de.



Märchenwache in Schauenburg

Toureninfo



Wehrkirche Balhorn

-  Start: Johanna-Waescher-Str. 9, 34131 Kassel
- Ziel: Bahnhofstraße, 34311 Naumburg
-  43 km
-  Der Hessencourrier-Radweg ist durchgängig markiert.

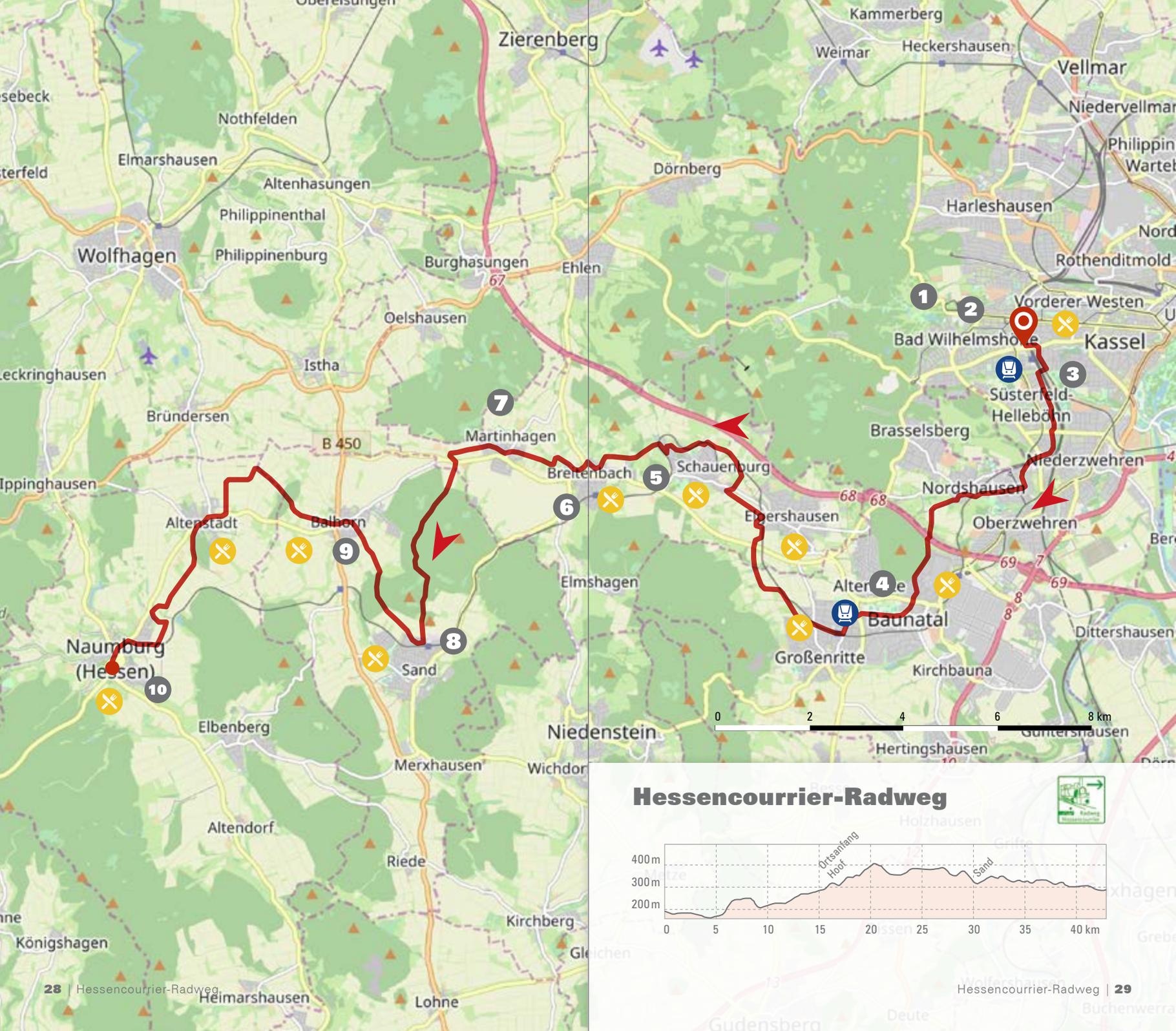
Erlebnisziele

-  Bergpark und Schloss Wilhelmshöhe
-  Kurhessentherme
-  Park Schönfeld
-  Stadtpark Baunatal
-  Burgruine Schauenburg
-  Schauenburger Märchenwache
-  Freizeitsee „Martinsweiher“
-  Kurpark Bad Emstal, Rosen- u. Kräutergarten
-  Spätbarocke Wehrkirche Balhorn
-  Historische Altstadt Naumburg

Einkehrmöglichkeiten

Einkehrmöglichkeiten finden Sie in:

-  Kassel
-  Baunatal: Altenbauna, Großenritte, Stadt
-  Schauenburg: Elgershausen, Hoof, Breitenbach
-  Bad Emstal: Sand, Balhorn
-  Naumburg: Altenstädt, Stadt



Hessencourrier-Radweg





... direkt
zur Tour!

Die Ems bei Bad Emstal

Von der Ems zur Elbe

Es sind die charmanten Miniaturausgaben der gleichnamigen Flüsse, die Sie auf Ihrer Rundtour durch den Naturpark Habichtswald begleiten.

Die Strecke führt Sie durch idyllische Wiesentäler und ruhige Wälder mit herrlichen Aus- und Weitblicken in den Chattengau. Malerische Ortschaften, historische Schlösser und alte Kirchen bereichern die Rundtour. Einkehrmöglichkeiten am Wegesrand sorgen für das leibliche Wohl.

Routenbeschreibung

Ausgangspunkt der rund 31 km langen Rundtour ist die Ev. Kirche im Bad Emstaler Ortsteil Sand. Auf der Kasseler Straße geht es in Richtung Merxhausen. Am Ortsausgang Merxhausen fahren Sie zunächst weiter auf der Kreisstraße und biegen dann am Ende des Waldes nach links auf einen asphaltierten Feldweg ab.



Diesem folgen Sie solange, bis Sie im Feld auf den ausgeschilderten Radweg der „Tour de Chattengau“ treffen, der nach rechts abbiegt. Dieser führt Sie bis zur Weißenthalsmühle. Die ehemalige Mühle mit angeschlossenen Campingplatz bietet sich für eine erste Rast an.

Nun führt der Radweg weiter Richtung Kirchberg. Hinter dem Wasserhäuschen biegen Sie rechts

auf die Straße K 82 nach Riede ab. Das Schloss Riede, welches sich in Privatbesitz befindet, kann von außen besichtigt werden. Der im angrenzenden Wald gelegene Landschaftspark ist frei zugänglich. Von Riede fahren Sie auf der K 111 weiter nach Naumburg-Elbenberg. Hier lohnt sich ein Abstecher zum Elbenberger Türmchen und zum Schloss der Familie von Buttlar.



Elbenberger Türmchen

Dem Rundweg folgend, fahren Sie auf der Hauptstraße durch Elbenberg weiter bis zur Beschilderung R4. Auf dem Radfernweg R4 geht es weiter bis nach Naumburg zur Bahnhofstraße.

In Naumburg bietet sich ein Bummel durch die historische Altstadt an. Ein schönes Ziel ist auch die Hummelwerkstatt am Stadtrand. Im Eisenbahnmuseum haben Sie die Gelegenheit mehr über die Geschichte des Hessencourriers zu erfahren.

Für die Weiterfahrt wechseln Sie nun auf den Hessencourrier-Radweg Richtung Balhorn. Sehenswert ist hier die spätbarocke Wehrkirche mit ihren beeindruckenden Malereien. In Balhorn verlassen Sie den Hessencourrier-Radweg in Richtung Campingplatz und fahren weiter geradeaus auf den Waldweg. An der nächsten Wegkreuzung führt die Rundtour nach rechts Richtung Sand. Den Ausgangspunkt der Rundtour erreichen Sie über die asphaltierte Straße und die Weiterfahrt über die Kasseler Straße.

Toureninfo



Klosterkirche Merxhausen

- 📍 Ev. Kirche, Kasseler Straße, 34308 Bad Emstal-Sand
- ↔ ca. 34 km
- ❗ Keine einheitliche Markierung. Bitte folgen Sie der Routenbeschreibung.

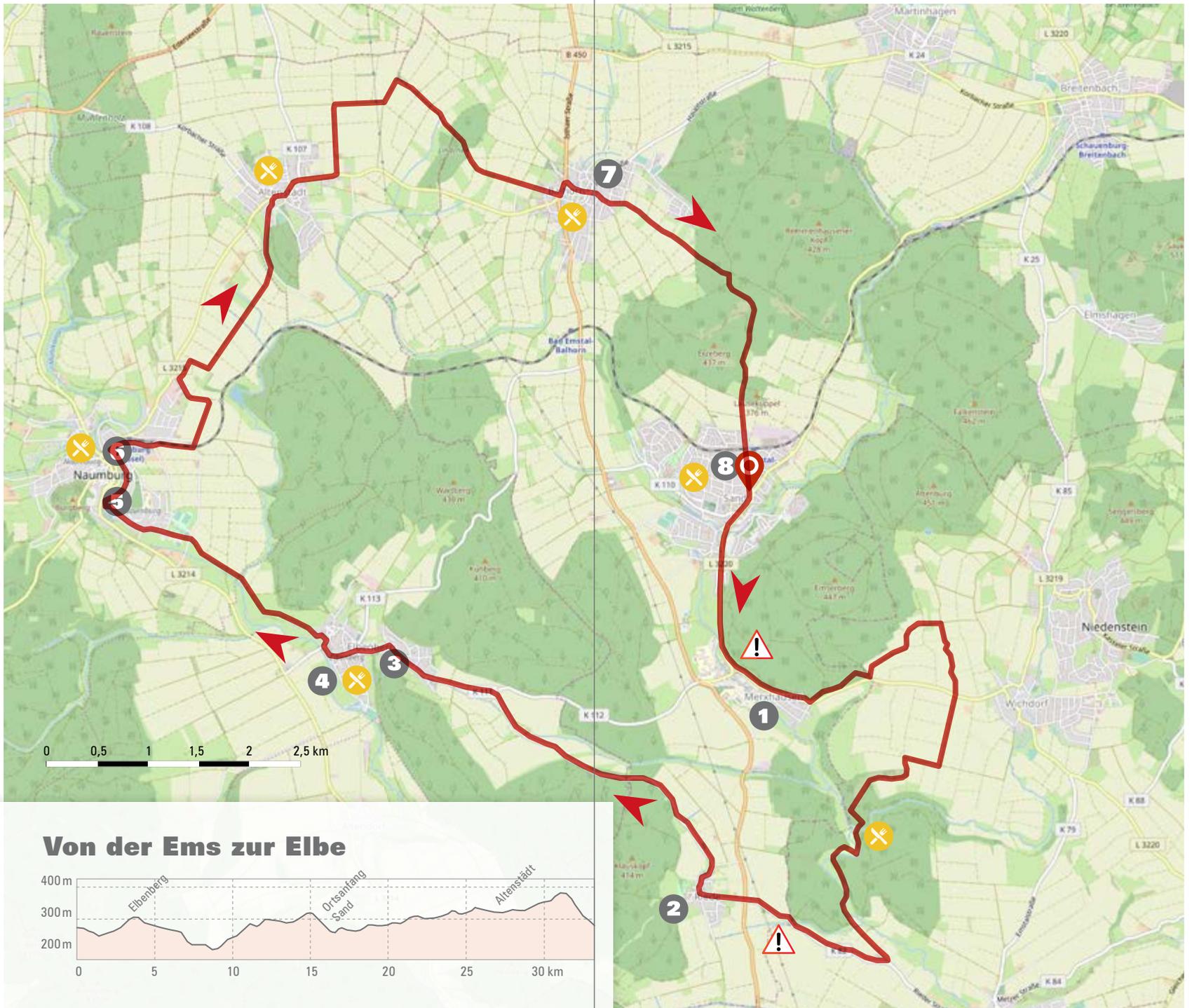
Erlebnisziele

- 1 Klosteranlage Merxhausen
- 2 Schloss Riede
- 3 Elbenberger Türmchen
- 4 Schloss Elbenberg
- 5 Hummelwerkstatt
- 6 Historische Altstadt Naumburg
- 7 Wehrkirche Balhorn
- 8 Kurpark Bad Emstal, Rosen- und Kräutergarten

Einkehrmöglichkeiten

Einkehrmöglichkeiten finden Sie in:

- ✖ Bad Emstal: Sand, Balhorn
- ✖ Niedenstein: Weißenthalsmühle
- ✖ Naumburg: Stadt, Elbenberg, Altenstädt





... direkt
zur Tour!

Eine Familientour durch den Naturpark Habichtswald



Schauenburger Erkundungstour

Begeben Sie sich mit dem Fahrrad auf eine sportliche Erkundungstour durch die Schauenburger Ortsteile Hoof, Breitenbach, Elmshagen und Elgershausen und entdecken Sie viele schöne Aussichtspunkte.



Im Ortsteil Hoof kann der historische Bahnhof von außen besichtigt werden.

Hinter dem Burgberg der Schauenburg und unterhalb des Großen Schönberges führt die Radtour nach Breitenbach. Hier finden Sie die Schauenburger Märchenwache, deren Entstehung auf eine Idee des Künstlers Albert Schindehütte zurückgeht. Die Märchenwache erinnert an Marie Hassenpflug und Johann-Friedrich Krause, die in Schauenburg lebten und wichtige Beiträger der Märchensammlung der Brüder Grimm waren. Albert Schindehütte hat das Gebäude künstlerisch ausgestaltet und den Märchenzuträgern somit ein würdiges Denkmal gesetzt. Es wird empfohlen sich im Vorfeld über die Öffnungszeiten der Märchenwache zu informieren. Aber auch, wenn Sie außerhalb der Öffnungszeiten an der Märchenwache vorbei radeln – werfen Sie einen Blick auf den Brunnen! Das Grimmsche

Märchen „Die Wassernixe“, welches von Marie Hassenpflug beigetragen wurde, spiegelt sich auf der Wasseroberfläche des Brunnens wider und ist so für den Betrachter lesbar.

Zwischen Breitenbach und Elmshagen kommen Sie an der Langenberger Hute vorbei. Mit etwas Glück treffen Sie hier auf Highland-Rinder, die das Naturschutzgebiet unterhalb der Langenberge freihalten. Durch den Forst geht es nach Elgershausen und über die frühere Bergbausiedlung „Firnsbachtal“ zurück nach Hoof.

Routenbeschreibung

Die Radtour führt überwiegend auf geteerten Radwegen entlang, durch den Forst werden sie über befestigte Waldwege geleitet. Somit ist die 18 km lange Strecke ganzjährig befahrbar. Die Route kann an unterschiedlichen Punkten begonnen werden. Empfohlener Einstiegspunkt ist die Schauenburghalle in Hoof, um von dort die Route gegen den Uhrzeigersinn zu radeln.

Von Hoof bis Breitenbach verläuft die Route auf dem Hessencourrier-Radweg. In Breitenbach wechselt sie auf den Warmetal-Radweg, dem Sie bis Elmshagen folgen. Von dort führt die Strecke durch den Forst auf dem S9 bzw. S1 (Rundweg Baunatal-Großenritte). Nach Durchqueren des Waldes gelangen Sie wieder auf den Hessencourrier-Radweg und vor Elgershausen auf den Märchenlandweg. Von Elgershausen gelangen Sie über die Korbacher Straße rechts in Richtung Firnsbachtal. Auf der anderen Seite der Autobahn verläuft der S11, der Sie ins Firnsbachtal führt. Von dort gelangen Sie über befestigte Wege zurück nach Hoof.

Toureninfo



Burgberg Schauenburg

-  Schauenburghalle, Wahlgemeinde 19, 34270 Schauenburg-Hoof
-  ca. 18 km
-  Keine einheitliche Markierung. Bitte folgen Sie der Routenbeschreibung.

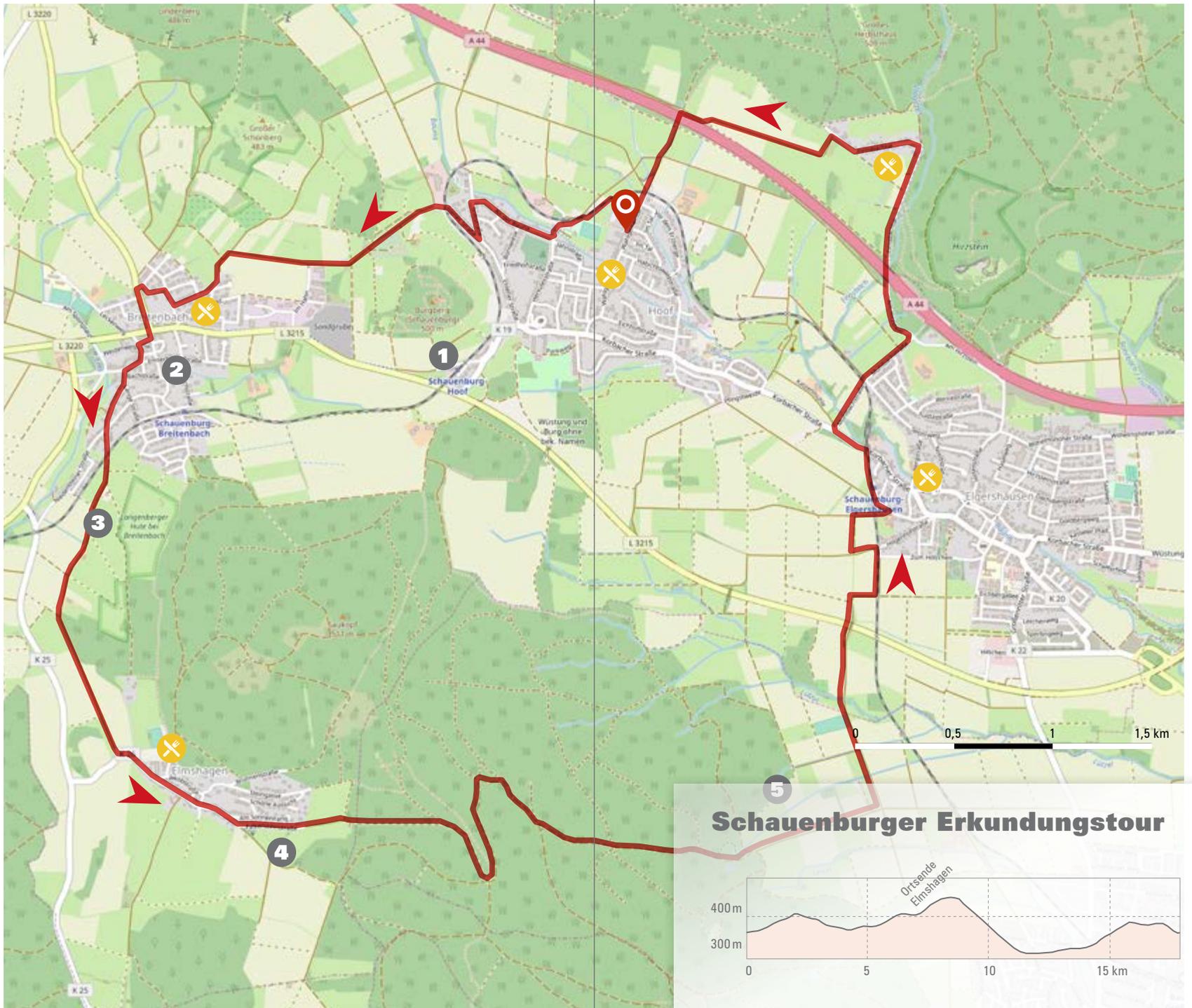
Erlebnisziele

-  Historischer Bahnhof in Hoof
-  Schauenburger Märchenwache
-  Langenberger Hute
-  Aussichtspunkt: Elmshagen, Blick in den Chattengau und auf den Hessesturm
-  Blick auf den Hirzstein

Einkehrmöglichkeiten

Einkehrmöglichkeiten finden Sie in:

-  Schauenburg: Hoof, Breitenbach, Elmshagen, Elgershausen, Firnsbachtal





... direkt
zur Tour!



Radroute Stadt – Land – Fluss

Eine abwechslungsreiche Rundtour von Edermünde nach Kassel und zurück.



Aus dem ländlichen Chattengau radeln Sie entlang der Eder und Fulda, vorbei an den Ortschaften der Gemeinde Fuldaabrück in die documenta-Stadt Kassel. Das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Nordhessens zeigt Ihnen seine ruhigen, beschaulichen Seiten an der Fulda sowie in den Parkanlagen mit Rastplätzen und Biergärten. Aber auch belebte Verkehrsachsen und quirlige Stadtteile werden durchquert.

Dann geht es in das städtische Umland, wo Sie auf die Werkshallen von VW in Baunatal schauen. Der Weg führt nun durch die nordhessische Basaltkuppenlandschaft mit ihren charakteristischen

Vulkankegeln. Auf den fruchtbaren Böden der Ebene gedeihen Kartoffeln, Zuckerrüben und Getreide. Im Westen erhebt sich der dicht bewaldete Langenberg. Oberhalb der Ortschaft Besse liegt hier die geografische Mitte Deutschlands. Weiter geht es durch typisch nordhessische Fachwerkdörfer, vorbei an Hofläden und kleinen, gemütlichen Gasthäusern.

Routenbeschreibung

Sie starten am Bahnhof Edermünde-Grifte und fahren dort auf dem Eder-Radweg in Richtung Guntershausen. Dort treffen Sie an der großen Fulda-Brücke auf den Fulda-Radweg, dem Sie entlang des Flusses über Fuldaabrück bis nach Kassel-Niederzwehren folgen. Am Ende der Giesenallee liegt rechts ein Campingplatz.

Sie fahren bis zur Damaschke-Brücke, die nach rechts über die Fulda führt. Hier verlassen Sie den Fulda-Radweg, der weiter geradeaus geht.

Hier biegen Sie nach links auf eine lokale Radroute entlang der Damaschkestraße ab und folgen der Rad-Wegweisung zunächst in Richtung „Auestadion“. Am Ende der Damaschkestraße halten Sie sich gleich links und überqueren die mehrspurige Straße „Am Auestadion“. Ab hier folgen Sie der Wegweisung „Bad Wilhelmshöhe“, queren die Frankfurter Straße und radeln durch den idyllischen Park Schönfeld. Am Ende des Parks, wo die Wohnbebauung beginnt, biegen Sie links ab auf den Helleböhnenweg. Dieser führt leicht bergab zur Bahnstrecke, die Sie unterqueren. Kurz nach der Unterführung fahren Sie links auf den zweiten Weg (Glockenbruchweg). Nun folgen Sie dem Markierungszeichen des Hessencourrier-Radweges bis nach Baunatal.

In Baunatal, an der Friedrich-Ebert-Allee, verlassen Sie den Hessencourrier-Radweg vor der Stadthalle. Sie richten sich nun nach der Markierung des R21 und radeln zuerst in Richtung Leisel-Park. Der Weg führt Sie weiter über Besse nach Holzhausen und Dissen.

In Dissen verlassen Sie den R21 und radeln weiter auf dem ehemaligen Bahndamm in Richtung Haldorf (Markierung Tour de Chattengau). Hier lohnt sich ein Besuch des Museums im Hirtenhaus. Nach Voranmeldung beim örtlichen Kultur- und Heimatverein kann man dieses besichtigen.

In Haldorf treffen Sie wieder auf den Eder-Radweg, der Sie zurück zum Bahnhof in Grifte führt.

Toureninfo



- 📍 Bahnhof Edermünde-Grifte
- ➔ 44 km
- 📌 Keine einheitliche Markierung. Bitte folgen Sie der Routenbeschreibung.

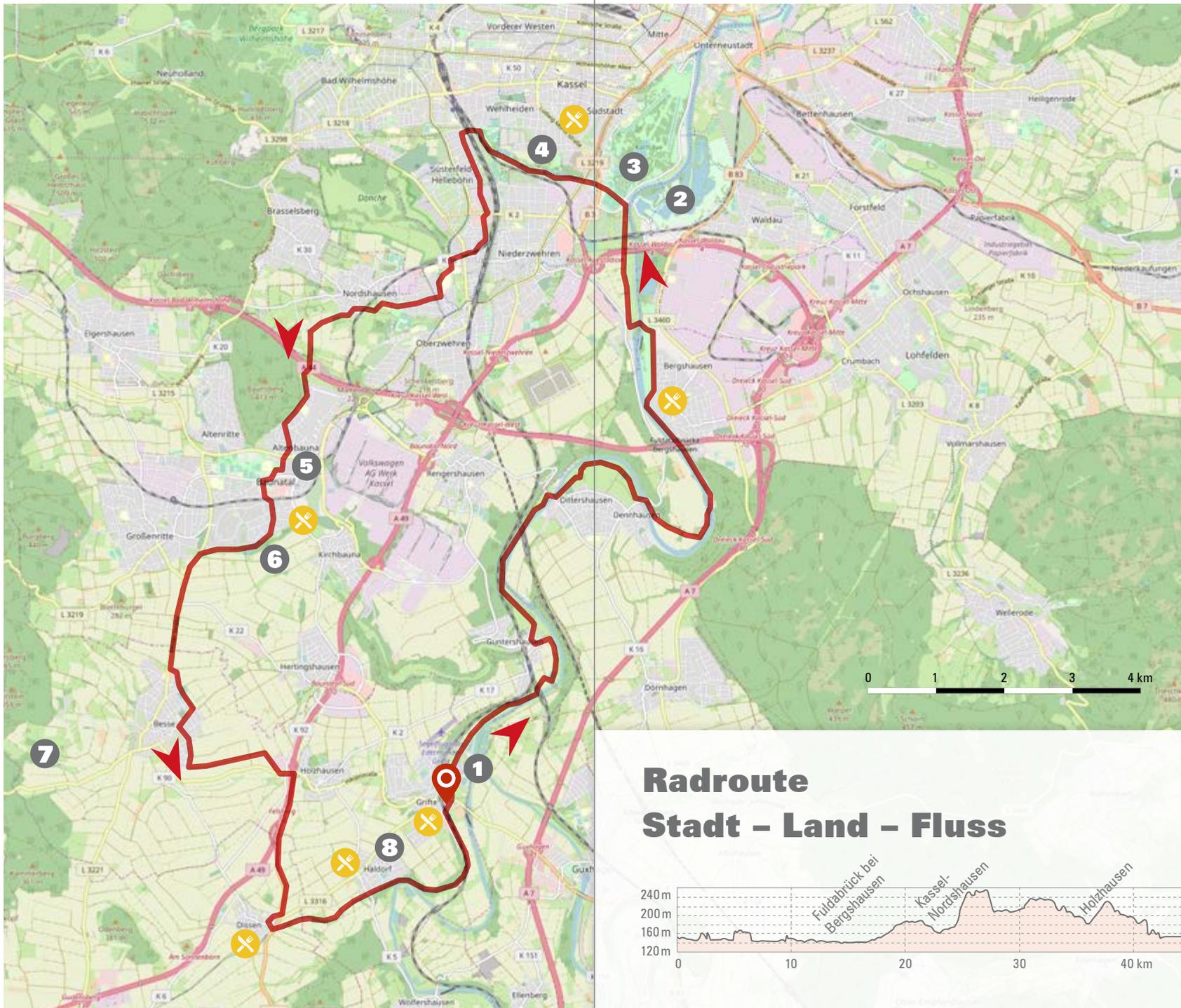
Erlebnisziele

- 1 Edermündung
- 2 Buga-See und Fulda-Aue
- 3 Staatspark Karlau und Orangerieschloss
- 4 Park Schönfeld
- 5 Stadtpark mit Skulpturenpfad
- 6 Leisel-Park
- 7 Mitte Deutschlands (Abstecher)
- 8 Hirtenhaus Haldorf

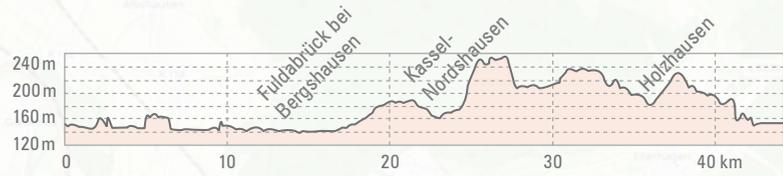
Einkehrmöglichkeiten

Einkehrmöglichkeiten finden Sie in:

- ✕ Baunatal: Altenbauna, Guntershausen, Großenritte, Stadt
- ✕ Fuldaabrück: Bergshausen
- ✕ Kassel: Niederzwehren, Stadt
- ✕ Edermünde: Grifte, Haldorf
- ✕ Gudensberg: Dissen



Radroute Stadt – Land – Fluss





Tour de Chattengau

Die große Rundtour durch Niederstein, Gudensberg und Edermünde. Entdecken Sie den Süden des Naturparks Habichtswald.



Die Tour de Chattengau führt durch die nordhessische Basaltkuppenlandschaft, einer Region mit ganz besonderem Charakter. Zwischen Kassel und Fritzlar erheben sich aus der fruchtbaren Ebene markante Bergkegel, die die Landschaft des Chattengaus und des Naturparks Habichtswald prägen. Diese Basaltkuppen sind Zeugen längst vergangener Vulkantätigkeit. Markant ist auch der bewaldete Höhenzug „Langenberge“ zwischen Besse und Metze. Hier am Waldrand oberhalb von Besse, liegt die Mitte Deutschlands, die einen sportlichen Abstecher wert ist.

Auf Ihrer Tour radeln Sie durch reizvolle Fachwerkorte, ruhige Waldgebiete und ertragreiches Ackerland, das schon von den ersten Menschen, die in Mitteleuropa sesshaft wurden, besiedelt worden ist.

Wegen einiger Anstiege ist die Tour als mittelschwer einzuschätzen. Gegen den Uhrzeigersinn gefahren, wie hier empfohlen und vor Ort ausgeschildert, ist die Tour weniger anstrengend. Da auf der Etappe zwischen Besse und Metze auf der Landstraße zu fahren ist, eignet sich diese Radtour nicht für Familienausflüge mit kleinen Kindern. Beim jährlichen Radfest „Tour de Chattengau“ wird dieser Abschnitt jedoch für Autos gesperrt. Die Tour bietet zahlreiche Einkehrmöglichkeiten und Rastplätze mit weiten Blicken über das Land.

Routenbeschreibung

Starten Sie Ihre Tour an der Jausenstation im Niedersteiner Ortsteil Kirchberg. Von dort verläuft sie über Dorla nach Gudensberg. Hier können Sie einkehren oder sich die Altstadt anschauen. Auch ein Besuch der Obernburg mit ihrem tollen Weitblick in die Region lohnt sich. Weiter geht es über Dissen und Haldorf nach Holzhausen. Hier kann man in den Sommermonaten einen Zwischenstopp im Freibad einlegen. Von Holzhausen führt die Tour nach Besse, dann weiter bis nach Metze auf der L 3218. Hier ist besondere Aufmerksamkeit geboten. In Metze folgen Sie der Markierung bis nach Niederstein. Von dort führt die Tour zurück zum Ausgangspunkt nach Kirchberg zur Jausenstation, in der es sich am Wochenende gut einkehren lässt.

Tipps und Anregungen

Bei Anreise mit dem ÖPNV können Sie am Bahnhof Edermünde-Grifte starten. Von dort führt der Eder-Radweg zur „Tour de Chattengau“ bei Haldorf (Gesamtstrecke 42 km).

Seit 2002 wird jährlich am zweiten Sonntag im September die „Tour de Chattengau“ gefeiert. Sie ist eine große regionale, familienfreundliche Radveranstaltung mit vielen Aktionen entlang der Strecke.



Blick über Edermünde

Toureninfo



Doriplatz Besse

- 📍 Jausenstation Kirchberg, Rieder Str. 14, 34305 Niederstein-Kirchberg
- ↔ 36 km
- 📌 Die „Tour de Chattengau“ ist durchgehend in einer Richtung markiert.

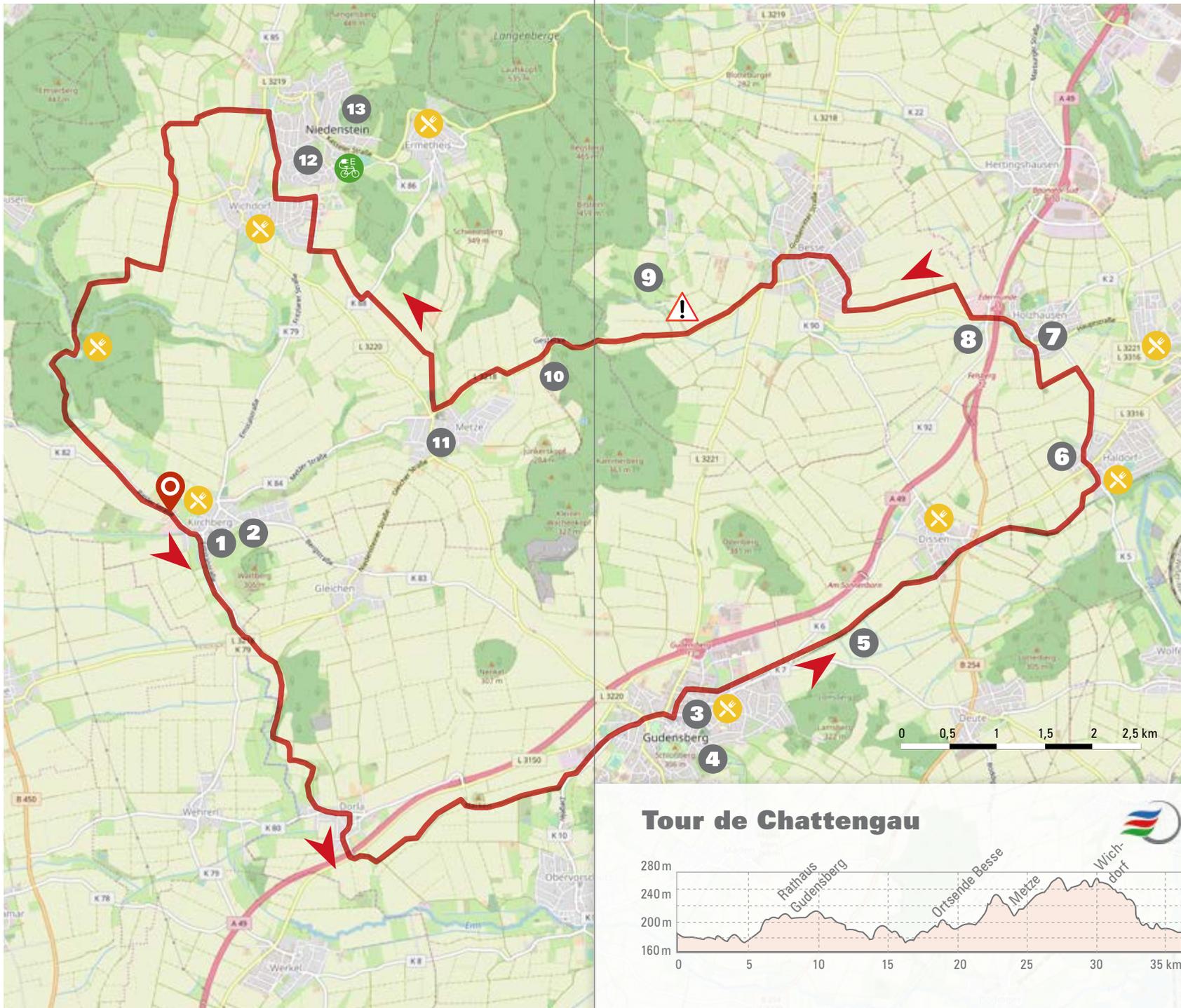
Erlebnisziele

- 1 Heimatmuseum Kirchberg
- 2 Backhaus Kirchberg
- 3 Märchenbühne Gudensberg
- 4 Obernburg
- 5 Rastplatz mit Wassertretbecken
- 6 Hirtenhaus Haldorf
- 7 Dorfmuseum Holzhausen und Aussichtspunkt „Auf dem Hahn“
- 8 Freibad Holzhausen
- 9 Mitte Deutschlands (Abstecher)
- 10 Naturpark-Informationspavillon am Gestecke
- 11 Heimatstube Metze
- 12 Altenburg- & Stadtmuseum
- 13 Hessenturm

Einkehrmöglichkeiten

Einkehrmöglichkeiten finden Sie in:

- ✖ Edermünde: Haldorf, Grifte, Besse
- ✖ Gudensberg: Stadt, Dissen
- ✖ Niederstein: Stadt, Ermetheis, Weißenthalsmühle, Kirchberg, Wichdorf





...direkt
zur Tour!



Marktplatz der Altstadt Fritzlar

R21 Chattengauweg

Der Chattengauweg R21 führt Sie von der Dom- und Kaiserstadt Fritzlar durch die Basaltkuppenlandschaft des Chattengaus nach Baunatal.

Routenbeschreibung

Der Chattengauweg startet am Bahnhof in Fritzlar und führt zu einer Brücke der Umgehungsstraße (Erfurter Ring). Hier verlaufen auch die beiden Radfernwege Eder-Radweg und Hessischer Radfernweg R4. Der R21 führt nach Werkel und hinauf auf den Gudensberger Nacken. Vom Gipfel dieser Anhöhe mit dem Kaiser-Wilhelm-Denkmal haben Sie eine schöne Aussicht in den Chattengau. Als Chattengau wird die meist offene und durch bewaldete Basaltkuppen geprägte Landschaft zwischen Kassel und Fritzlar bezeichnet. Im Osten und Süden wird sie durch die Eder, im Westen und Norden durch größere Wälder begrenzt.



Nachdem Sie die schöne Aussicht genossen haben, fahren Sie an mehreren Kunstwerken des ARS NATURA Wanderwegs und am Golfpark Gudensberg vorbei zur Kreisstraße K 10. In Gudensberg führt der Weg auf die alte Trasse der Kleinbahn Gudensberg-Grifte, die zu einem Radweg ausgebaut wurde. Der hier auch für Inliner geeignete asphaltierte Radweg führt zu einer Wassertretstelle, einem der wenigen Rastplätze am Chattengauweg R21.

Weiter geht es durch die landwirtschaftlich geprägte Flur der Gemeinde Edermünde, wo der Weg immer wieder besondere Fernblicke bietet. Schließlich erreichen Sie die Innenstadt von Baunatal.



Leisepark in Baunatal

Tipps und Anregungen

In Baunatal führt diese Radroute zum Hessencourier-Radweg und ermöglicht so den Anschluss nach Kassel und Naumburg (und hier zum R4). In Edermünde verbinden örtliche Radwege den Chattengauweg R21 mit dem Eder-Radweg, der weiter führt an den Fulda-Radweg R1.



Gudensberger Altstadt



ARS NATURA

Toureninfo

R21



Rathaus Fritzlar

📍 Start: Bahnhof Fritzlar
Ziel: Stadtmitte Baunatal

↔️ 25 km

📌 Der R21 ist durchgängig markiert.

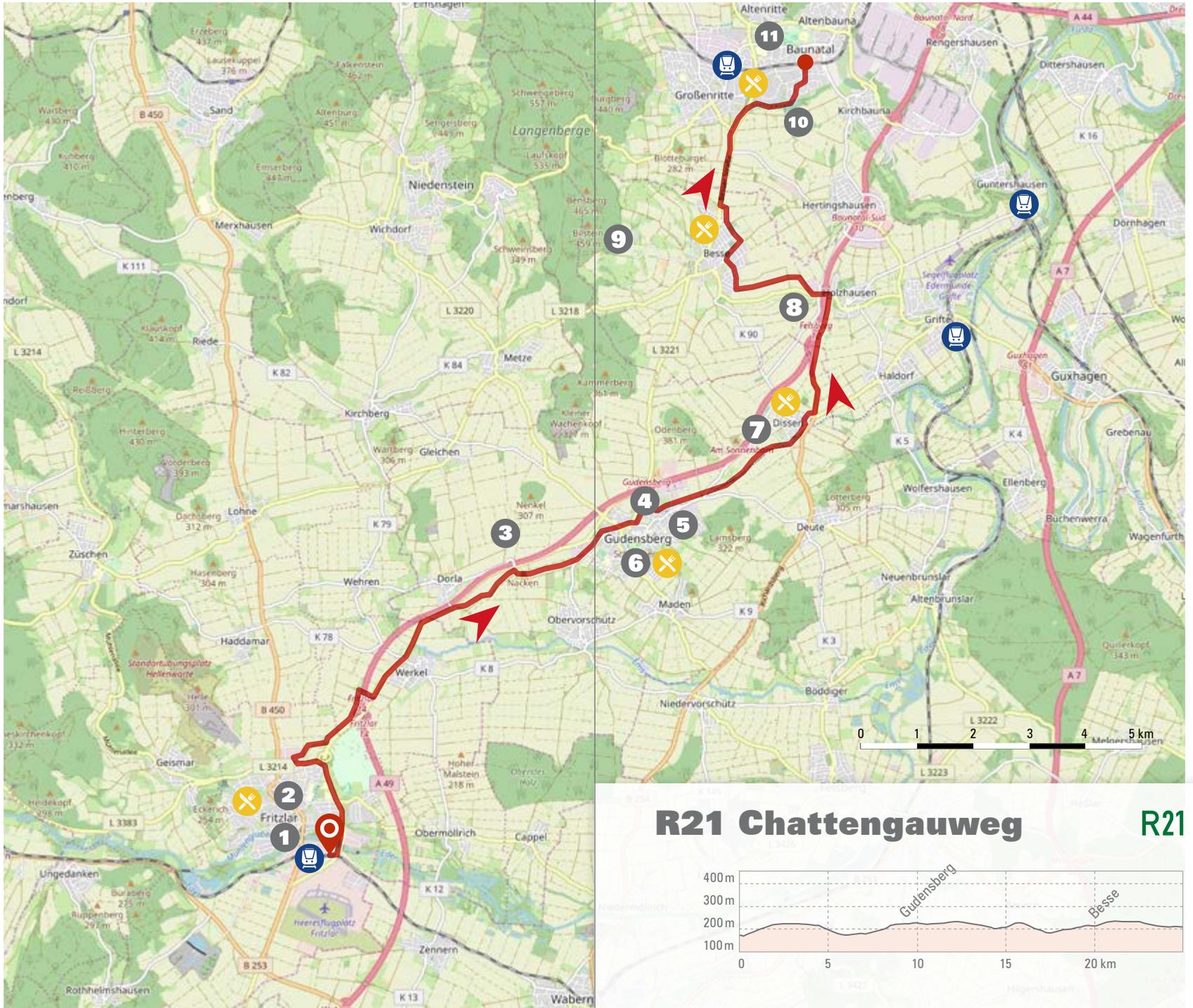
Erlebnisziele

- 1 Hist. Altstadt mit Wehrmauer in Fritzlar
- 2 Päpstliche Basilika – Dom St. Peter
- 3 Kunstwerke entlang des ARS NATURA
- 4 Altstadt Gudensberg
- 5 Märchenbühne
- 6 Obernburg
- 7 Rastplatz mit Wassertretbecken
- 8 Freibad Holzhausen
- 9 Mitte Deutschlands (Abstecher)
- 10 Leisepark
- 11 Stadtpark mit Skulpturenpfad

Einkehrmöglichkeiten

Einkehrmöglichkeiten finden Sie in:

- ✕ Fritzlar: Stadt
- ✕ Gudensberg: Stadt, Dissen
- ✕ Edermünde: Besse
- ✕ Baunatal: Großenritte, Stadt





... direkt
zur Tour!

Die kleine Chattengau-Runde

Die Tour führt durch reizvolle Fachwerkkorte, fruchtbare Getreide- und Kohlfelder, ins Edertal und zu Hessens nördlichstem Weinberg.

Auf der kleinen Chattengau-Runde radeln Sie ohne große Steigungen durch den Chattengau, einer weiten fruchtbaren Ebene, aus der kegelförmige Basaltkuppen herausragen. Sie geben dieser Landschaft ihren einmaligen Charakter. Inmitten des Chattengaus liegt die Fachwerkstadt Gudensberg mit ihren vielfältigen kulturellen Angeboten. Hier liegt der Start und Endpunkt der Radtour. Versäumen Sie es nicht, einen gemütlichen Spaziergang durch die Altstadt und einen Abstecher auf die Obernburg zu machen, wo Sie einen herrlichen Blick über die Region genießen können.



Diese Tour verspricht immer wieder spektakuläre Ausblicke auf die typischen Basaltkuppen mit ihrer einmaligen Pflanzenwelt. Sie ist optimal für einen kleinen, gemütlichen Fahrradausflug in geselliger Runde und bietet viele Einkehrmöglichkeiten. Da zum Teil auf der Landstraße gefahren wird, ist sie für Familien mit kleinen Kindern nicht empfehlenswert.

Obernburg-Ruine

Routenbeschreibung

Die Route beginnt in Gudensberg am Rathaus und führt zunächst auf dem Chattengauweg R21 nach Dissen. Nach Überquerung der Bundesstraße B 254 fahren Sie auf einem Teilstück der „Tour de Chattengau“ weiter nach Haldorf. Nach dem Spielplatz queren Sie die Straße und folgen der Radverbindung durch ein kleines Waldstück in Richtung Grifte. Am Fuß der Abfahrt stoßen Sie wieder auf den Eder-Radweg, dem Sie nach rechts folgen.

Die Route führt Sie durch Wolfershausen und Neuenbrunlar nach Böddiger. Hier lohnt sich ein Blick auf Hessens nördlichsten Weinberg.

Von Böddiger aus folgen Sie dem Chattengau-Fulda-Radweg R12 entlang der Ems bis zur Kläranlage zwischen Niedervorschütz, Obervorschütz und Maden. Hier biegen Sie nach rechts ab Richtung Maden. Vor Ihnen liegt nun die Obernburg-Ruine auf dem Gudensberger Schlossberg. In Maden folgen Sie dem Straßenverlauf nach Gudensberg. Von dort fahren Sie entlang des Schwimmbadweges in Richtung Altstadt zur Untergasse. Von hier aus erreichen Sie wieder den Ausgangspunkt.



Weinberg Böddiger Berg

Toureninfo



Märchenbühne Gudensberg

-  Rathaus, Kasseler Str. 2, 34281 Gudensberg
-  24 km
-  Keine einheitliche Markierung. Bitte folgen Sie der Routenbeschreibung.

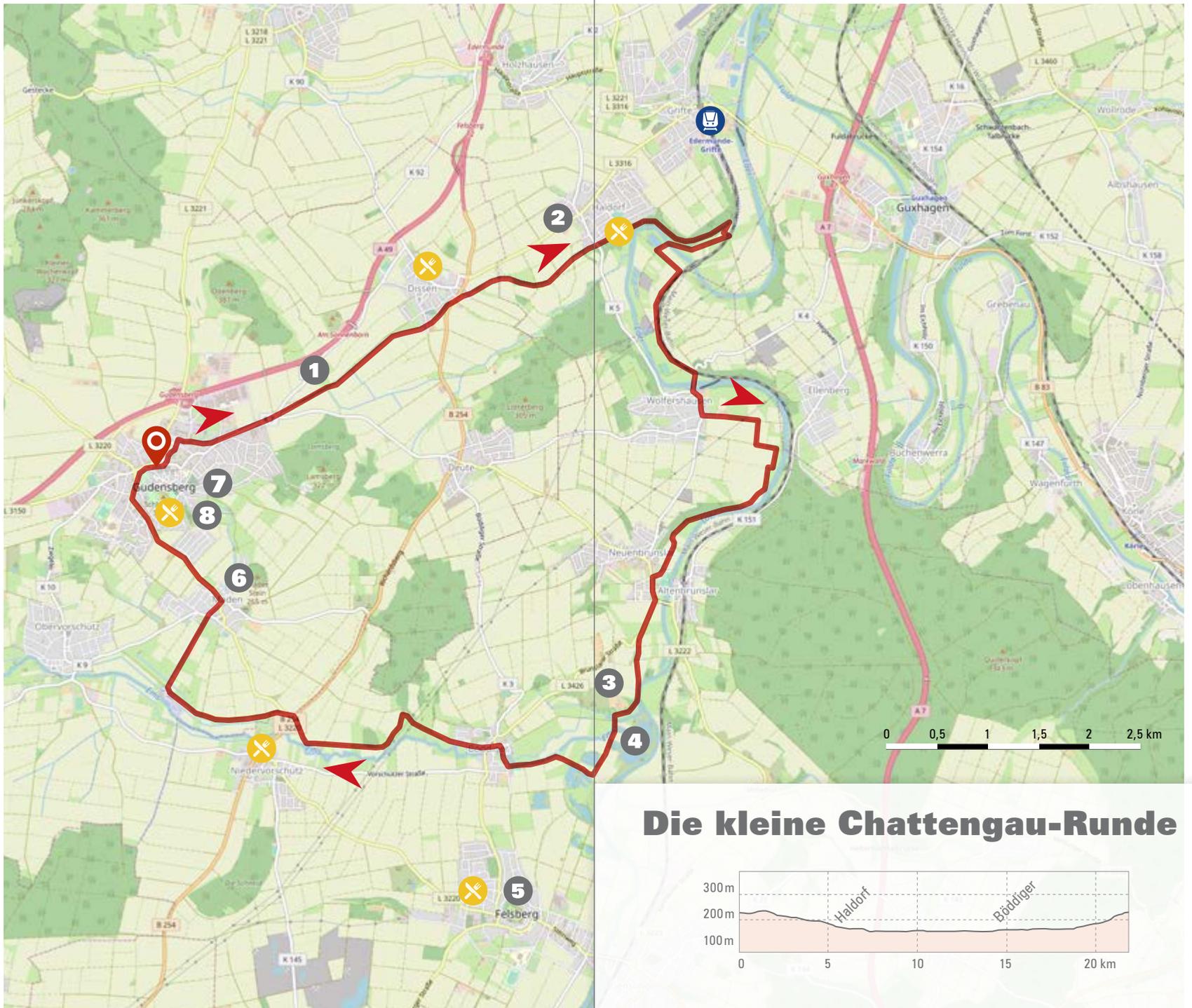
Erlebnisziele

-  Rastplatz mit Wassertretbecken
-  Hirtenhaus Haldorf
-  Böddiger Berg (Weinberg)
-  Naturschutzgebiet „Reiherreich“
-  Felsburg (Abstecher)
-  Mader Stein (Abstecher)
-  Altstadt Gudensberg mit Märchenbühne
-  Musikalischer Wanderweg

Einkehrmöglichkeiten

Einkehrmöglichkeiten finden Sie in:

-  Edermünde: Haldorf
-  Gudensberg: Dissen, Stadt
-  Felsburg: Stadt, Niedervorschütz





... direkt
zur Tour!

Am Ederufer



Eder-Chattengau-Tour

Hier werden der Chattengauweg R21 und der Eder-Radweg zu einer abwechslungsreichen Fahrradtour zur historischen Dom- und Kaiserstadt Fritzlar kombiniert.

Der vom ADFC mit vier Sternen ausgezeichnete Eder-Radweg gehört zu den attraktivsten Radrouten in Nordhessen. Zusammen mit dem R21 wird er hier zu einer abwechslungsreichen Rundtour verbunden. Sie radeln dabei meist auf ruhigen Rad- oder Wirtschaftswegen. Ziel ist die Dom- und Kaiserstadt Fritzlar mit ihrer historischen Altstadt und zahlreichen Veranstaltungen und Sehenswürdigkeiten.

Starten Sie Ihre Tour am Bahnhof von Edermünde-Grifte, der Ihnen eine überregionale Anbindung an das Schienennetz ermöglicht.

Auf ihrer ersten Etappe führt die Tour nach Gudensberg, wo sich viele reizvolle Rast- und Einkehrmöglichkeiten bieten. Sehenswert ist unter anderem die Märchenbühne im zentral gelegenen Stadtpark. Wer einen guten Überblick über die Basaltkuppen-Landschaft des Chattengaus bekommen will, steigt auf zum Schlossberg mit der Ruine der Obernburg. Hier bieten sich fantastische Fernsichten über die Region. Wenn Sie auf Fritzlar zuradeln, präsentiert sich die Dom- und Kaiserstadt mit einer prächtigen Silhouette. Die mächtigen Türme des Doms St. Peter und die zahlreichen Wehrtürme mit einer nahezu komplett erhaltenen Stadtmauer zeigen die Bedeutung, die Fritzlar als mittelalterliche Handelsstadt hatte. Ein Bummel durch die historische Altstadt ist sehr empfehlenswert.

Von Fritzlar führt die Tour über den Eder-Radweg flussabwärts zurück in Richtung Edermünde. Auf dem ca. 30 km langen Abschnitt nach Grifte kommen Sie durch Wabern und Felsberg. Schon von weitem ist das Wahrzeichen der Fachwerkstadt Felsberg zu erkennen: der runde Bergfried der Felsburg. Auf einem schroffen Basaltkegel erhebt sich die sehenswerte Burg mit ihrem 40 m hohen Butterfassturm, wie er von den Felsbergern treffend genannt

wird. Er ist einer der höchsten Burgtürme in Hessen.

Von Felsberg aus geht es auf dem Eder-Radweg weiter entlang des Flusses nach Grifte. Dort lohnt sich unbedingt ein Besuch der Edermündung. Dazu folgen Sie ab dem Bahnhof Grifte einfach weiter der Markierung des Eder-Radweges. Nach wenigen Kilometern werden Sie zur Mündung der Eder in die Fulda geleitet.



Der „Vier-Türme-Blick“ in Fritzlar

Routenbeschreibung

Sie starten am Bahnhof Edermünde-Grifte und wenden sich zunächst auf dem Eder-Radweg in Richtung Süden. Nach der Bahnunterführung verlassen Sie den Eder-Radweg und folgen dem Weg rechts bergauf durch ein Wäldchen in den Ortsteil Haldorf. Sie radeln weiter auf dem ehemaligen Bahndamm in Richtung Dissen und folgen ab hier der Markierung des Chattengauweges R21.

Nach rund 18 km stößt der R21 wieder auf den Eder-Radweg. Gleich nachdem Sie in Fritzlar die Eder überquert haben, folgen Sie nun dem Markierungszeichen des Eder-Radweges. Er führt sie über Wabern und Felsberg bis hin zum Ausgangsort nach Grifte. Vom Ausgangspunkt sind es nur wenige Radminuten bis zur idyllischen Edermündung, die zu einer entspannten Rast einlädt.

Toureninfo



📍 Bahnhof Edermünde-Grifte

↔ 45,5 km

📌 Keine einheitliche Markierung. Die Tour verläuft jedoch auf markierten Strecken des R21 und des Eder-Radweges.

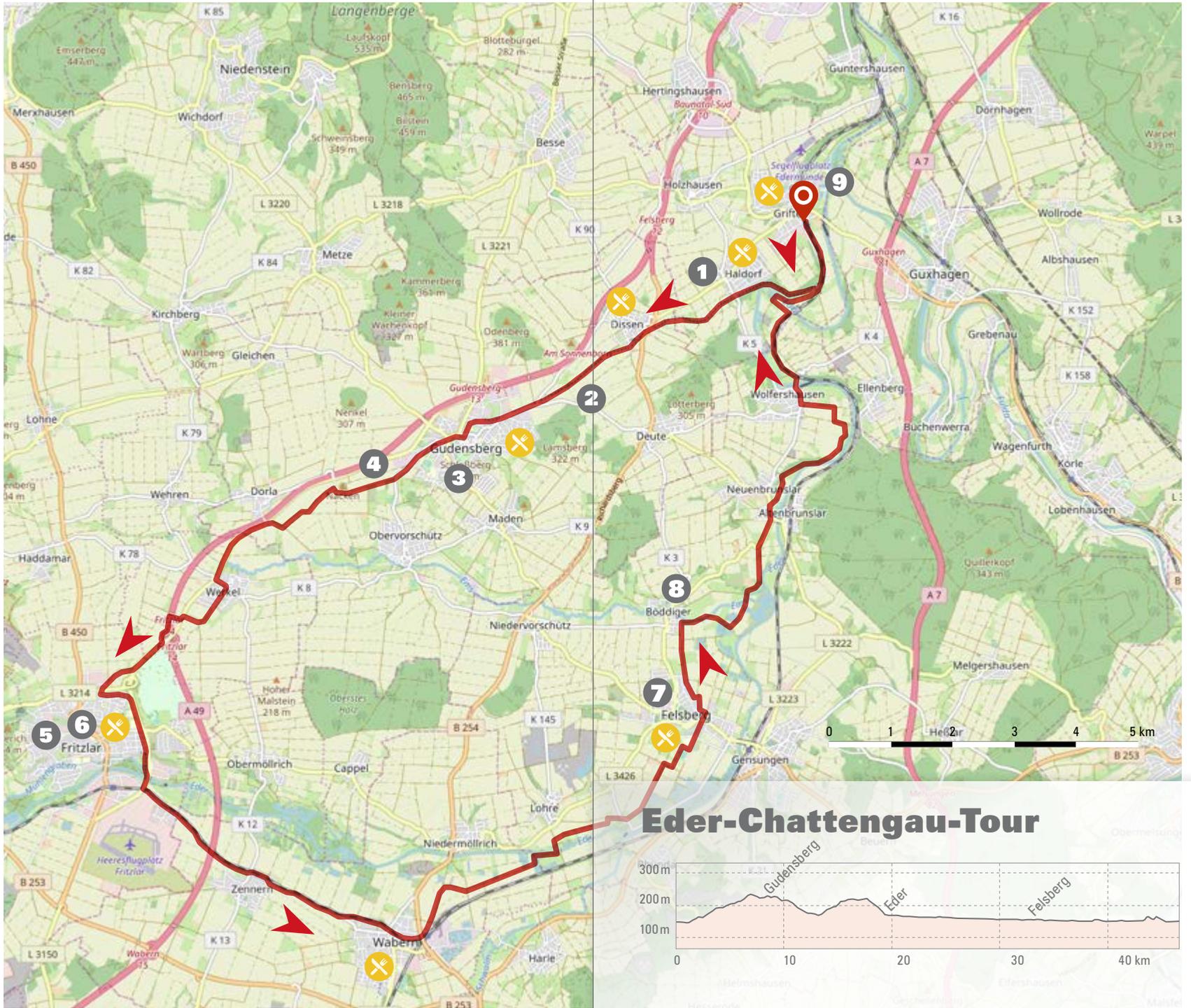
Erlebnisziele

- 1 Hirtenhaus Haldorf
- 2 Rastplatz mit Wassertretbecken
- 3 Altstadt und Märchenbühne, Obernburg
- 4 Kunstwerke entlang des ARS NATURA
- 5 Hist. Altstadt mit Wehrmauer in Fritzlar
- 6 Päpstliche Basilika – Dom St. Peter
- 7 Felsburg
- 8 Böddiger Berg (Weinberg)
- 9 Edermündung

Einkehrmöglichkeiten

Einkehrmöglichkeiten finden Sie in:

- ✕ Edermünde: Grifte, Haldorf
- ✕ Gudensberg: Dissen, Stadt
- ✕ Fritzlar: Stadt
- ✕ Felsberg: Felsberg
- ✕ Wabern: Wabern





... direkt zur Tour!

Gut Bodenhausen bei Habichtswald



R4 Hessischer Radfernweg

Von Bad Karlshafen im Norden des Landkreises Kassel führt der ca. 400 km lange Hessische Radfernweg R4 bis nach Hirschhorn am Neckar und durchquert dabei den Naturpark Habichtswald.



Etappe Naturpark Habichtswald – Von Zierenberg bis nach Naumburg

Von Hofgeismar kommend führt der R4 durch das Warmetal zunächst in das idyllische Fachwerkstädtchen Zierenberg, das am Fuße des Dörnbergs liegt. Sehenswert ist hier der Marktplatz mit seinem historischen Fachwerk-Rathaus und der evangelischen Kirche. Cafés und Restaurants laden zur Einkehr ein. Von Zierenberg führt der Radweg am Gut Bodenhausen vorbei, das zur Gemeinde Habichtswald gehört. Gerade in den Sommermonaten lohnt sich ein Abstecher in den Ortsteil Ehlen, dessen Erlebnisbad idyllisch am Erlebach liegt und bei Badegästen von nah und fern beliebt ist. Bevor der Ort erreicht ist, biegt der Weg jedoch zunächst nach rechts auf die L 3390 in Richtung Wolfhagen ab. Von dort führt die gut ausgeschilderte Radroute weiter durch die abwechslungsreiche Landschaft des Naturparks nach Naumburg. Das staatlich anerkannte Kneippheilbad bietet die Gelegenheit zu einem Bummel durch die Altstadt und hinauf auf den Burghain, an dem der Eco Pfad Naumburg die archäologischen Besonderheiten erklärt.

Tipps und Anregungen

Am Bahnhof Zierenberg haben Sie optimale Anbindungen an den Öffentlichen Personennahverkehr aus Richtung Kassel und Korbach.

Wenn Sie Lust auf mehr haben, können Sie die Tour auf dem R4 fortsetzen. Bevor Sie in die alte Dom- und Kaiserstadt Fritzlar kommen, erreichen Sie das idyllische Fachwerkdorf Heimarshausen. Hier empfehlen wir Ihnen einen Besuch des Riesensteins.

Toureninfo



Zierenberg

- Elisabeth-Selbert-Schule, Zum Steinborn 1, 34289 Zierenberg
Etappenziel: Naumburg
- ca. 27 km
- Der R4 ist durchgängig markiert. Informationen zum gesamten Radfernweg finden Sie unter www.radroutenplaner-hessen.de

Erlebnisziele

- 1 Marktplatz Zierenberg mit Rathaus u. Kirche
- 2 Freibad Ehlen
- 3 Museum Kloster Hasungen (Abstecher)
- 4 Weidelsburg
- 5 Eco Pfad Archäologie Naumburg
- 6 Hummelwerkstatt
- 7 Eisenbahn-Museum

Einkehrmöglichkeiten

Einkehrmöglichkeiten finden Sie in:

- Zierenberg
- Habichtswald: Ehlen
- Wolfhagen: Stadt, Leckringhausen, Ippinghausen
- Naumburg

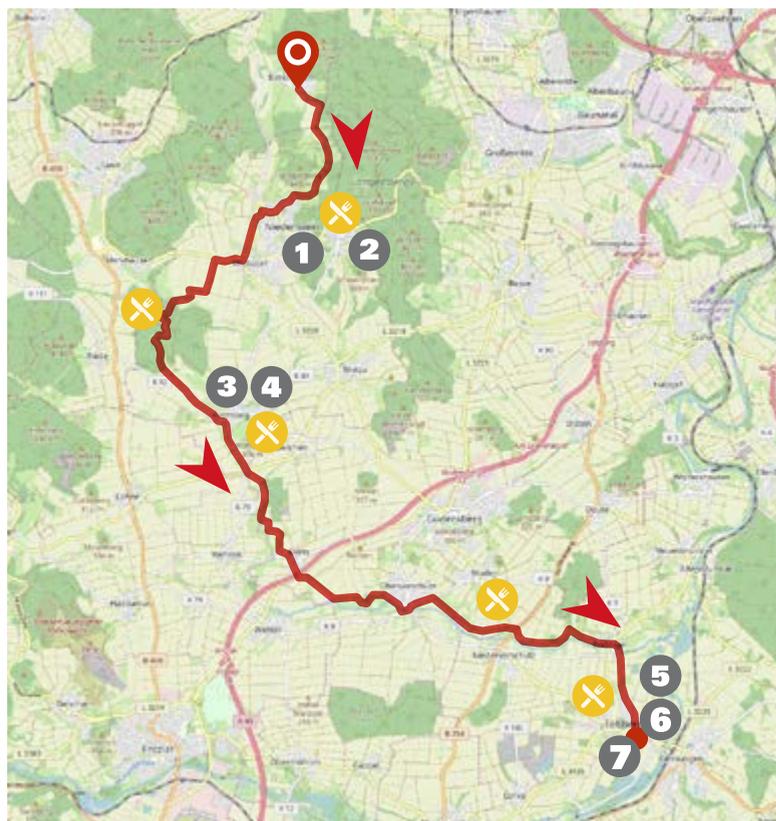


... direkt
zur Tour!

Niedensteiner Kopf mit Hessenturm



R12 Chattengau- Fulda-Radweg



Der überregionale Fulda-Chattengau-Radweg führt auf einer Strecke von ca. 64 km Länge von Schauenburg bis in den Spangenberg-Ortsteil Schnellrode. Die Tour durchquert zunächst den Naturpark Habichtswald bevor Sie über die 3-Burgen-Stadt Felsberg in die Fachwerkstadt Melsungen gelangen. Durch das idyllische Pfeiffetal führt der Weg weiter nach Spangenberg. Hier lohnt sich ein Besuch des Schlosses, dass auf einer Anhöhe über der Altstadt thront.

Etappe Elmshagen – Felsberg

Vom Start im Schauenburger Ortsteil Elmshagen führt die Tour einmal durch den Chattengau – vorbei an Niedenstein und seinen Ortsteilen Wichdorf und Kirchberg. Hier lädt die Jausenstation am Wochenende zu einer zünftigen Rast ein. Auf diesem Abschnitt verläuft die Strecke parallel zur „Tour de Chattengau“. Durch die abwechslungsreiche Landschaft des Chattengaus, deren typische Basaltkegel sich inmitten der Felder und Wiesen markant erheben, fahren Sie weiter in Richtung Gudensberg-Dorla und Obervorschütz. Bevor es weiter in Richtung Melsungen und Spangenberg geht, erreichen Sie das Ziel der vorgestellten Etappe – die 3-Burgen-Stadt Felsberg. Hier ist ein Besuch der Felsburg, deren markante Form weithin sichtbar ist, empfehlenswert. Aber auch die Burg auf dem Heiligenberg und die Ruine der Altenburg sind ein lohnendes Ausflugsziel. In Felsberg haben Sie Anschluss an den Eder-Radweg in Richtung Fritzlar oder Edermünde.

Toureninfo

R12



Felsburg

 Elmshagen, Gemeinde Schauenburg
Etappenziel: Felsberg

 31 km

 Der R12 ist durchgängig markiert.

Erlebnisziele

-  1 Altenburg- & Stadtmuseum
-  2 Hessenturm
-  3 Heimatmuseum Kirchberg
-  4 Backhaus Kirchberg
-  5 Felsburg
-  6 Burgruine Altenburg
-  7 Burg auf dem Heiligenberg

Einkehrmöglichkeiten

Einkehrmöglichkeiten finden Sie in:

-  Niedenstein: Stadt, Ermetheis, Wichdorf, Weißenthalmühle, Kirchberg
-  Felsberg: Niedervorschütz, Stadt



↑ ... direkt zur Tour!

Eder-Radweg

Der vom ADFC mit vier Sternen ausgezeichnete Radweg begleitet die Eder auf ihrer Reise durch wunderschöne Landschaften in Nordrhein-Westfalen und Hessen.

Auf ruhigen Rad- und Wirtschaftswegen begleitet der 171 km lange Eder-Radweg die Eder von Erndtebrück (NRW) durch das Waldecker Land bis zur Mündung in die Fulda bei Edermünde-Grifte. Die Route verläuft durch eine reizvolle und abwechslungsreiche Mittelgebirgslandschaft – durch idyllische Fachwerkdörfer und -städte, vorbei an artenreichen Wiesen und fruchtbaren Feldern.



Etappe Fritzlar – Guntershausen

Begleiten Sie die Eder auf ihrer letzten Etappe in Richtung Fulda und starten Sie in der mittelalterlichen Stadt Fritzlar, welche bequem mit dem ÖPNV zu erreichen ist. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich die Altstadt mit ihren beeindruckenden Fachwerkhäusern, der historischen Stadtmauer und nicht zuletzt dem Dom St. Peter in Ruhe anzuschauen.

Von Fritzlar führt Sie der Eder-Radweg über Wabern nach Felsberg. Hier bietet sich ein Besuch der Felsburg an, die majestätisch über dem Städtchen liegt und einen herrlichen Blick auf Felsberg und das Edertal ermöglicht. Weiter führt die Tour vorbei an Hessens nördlichem Weinberg bei Böddiger bis nach Edermünde-Grifte.



Neue Ederbrücke bei Grifte

In Grifte haben Sie am Bahnhof Anschlussmöglichkeiten nach Fritzlar oder nach Kassel zu fahren. Der Radweg führt Sie jedoch weiter bis zur Mündung der Eder in die Fulda. In direkter Ufernähe haben Sie an einem kleinen Rastplatz die Gelegenheit, eine Ruhepause einzulegen. Von dort sind es nur wenige Kilometer bis Baunatal-Guntershausen, wo Sie Anschluss an den Fulda-Radweg R1 haben.



Toureninfo



Felsberg

📍 Fritzlar
Etappenziel: Baunatal-Guntershausen

↔ 30 km

📌 Der Eder-Radweg ist durchgehend markiert. Weitere Informationen zum gesamten Weg finden Sie unter: www.eder-radweg.de.

Erlebnisziele

- 1 Hist. Altstadt mit Wehrmauer
- 2 Päpstliche Basilika – Dom St. Peter
- 3 Regionalmuseum im Hochzeits- u. Patrizierhaus
- 4 Felsberg
- 5 Böddiger Berg (Weinberg)
- 6 Edermündung

Einkehrmöglichkeiten

Einkehrmöglichkeiten finden Sie in:

- 🍴 Fritzlar
- 🍴 Wabern
- 🍴 Felsberg
- 🍴 Edermünde: Grifte

Radveranstaltungen

Fuldaradeln

Jedes Jahr im Sommer laden Baunatal, Edermünde, Fuldabrück, Guxhagen und Körle zu einem Familienradwandertag im idyllischen Fuldataal ein. In den Orten warten tolle Angebote auf die Teilnehmer: Kinderprogramm, Verpflegung, Musik und vieles mehr. Für die An- oder Abreise zur Veranstaltung bietet die Regio Tram RT 5 (Kassel-Melsungen) mit vier Stationen in den Veranstaltungsorten sehr gute Möglichkeiten.

📍 Termine und weitere Informationen finden Sie unter: www.fuldaradeln.de

Tour de Chattengau

Immer am 2. Sonntag im September findet auf der 36 km langen Radroute zwischen Niedenstein, Gudensberg und Edermünde ein Radwandertag für die ganze Familie statt. Stempelstellen, Aktionspunkte und Verpflegungsstationen entlang der Route bieten sich zum Verweilen und Mitmachen an. Ab 17 Uhr findet in jährlich wechselnden Orten die Abschlussveranstaltung statt, bei der es attraktive Preise zu gewinnen gibt.

📍 Termine und weitere Informationen unter: www.naturpark-habichtswald.de



nvv.de

Wandern & Radeln



20 neue Touren laden ein – mit **Anreise-Tipps für Bahn, Tram und Bus**. Die **kostenlose Broschüre** liegt in allen NVV-Kundenzentren und weiteren Standorten bereit.



Gastronomie

Unsere Gastgeber im Naturpark Habichtswald bitten zu Tisch!

BAD EMSTAL (PLZ: 34308)

Balhorn

Café Bäckerei Meyer, Königsstr. 1, Tel.: 05625 5689

Gaststätte Reitze, Im Tor 7, Tel.: 05625 259643, www.gaststaette-reitze.de

Gaststätte „Am Erzeberg“, Birkenstraße 21, Tel.: 05625 5274, info@erzeberg.de, www.erzeberg.de

Sand

Bäckerei Plücker im EDEKA, Kasseler Straße 94

Der Grischäfer, Kasseler Straße 78, Tel.: 05624 99850, kontakt@grischaefer.de, www.grischaefer.de

Eiscafé „Sharell De L’amour“, Kasseler Straße 35, Mobil: 0152 09130913

Genussrestaurant Habichtswald, Kissinger Straße 2, Tel.: 05624 509-0, info@emstaler-hoehe.de, www.emstaler-hoehe.de

Klein Istanbul, Am Rathaus 1, Tel.: 05624 921326

La Perla, Kasseler Straße 52, Tel.: 05624 9269810

Pizzeria Da Pino e Angelo, Kasseler Straße 34a, Tel.: 05624 5500

BREUNA (PLZ: 34479)

Bäckerei Plücker im Rewe Markt, Wolfhager Str. 25, 34479

Bistro Märchenlandtherme, Schulstraße 5, Tel.: 05693 9186419 u. 05693 9187230
hallo@bistro-maerchenlandtherme.de, www.maerchenlandthermebreuna.de

Landgasthof Wiegand, Escheberger Straße 7, Tel. 05693 463,
gasthauswiegand@gmx.de, www.wiegand-landgasthof.de

Oberlistingen

Restaurant Zorbas, Mittelstraße 9, Tel.: 05676 921361

EDERMÜNDE (PLZ: 34295)

Besse

Pizzeria Il Forno, Raiffeisenstraße 16, Tel.: 05603 910158

Schwälmer Brotladen und Café, In der Lache 1, Tel.: 05603 917704

Grifte

Bäckerei & Cafeteria Mannamia, Zur Mühle 8, Tel.: 05665 8002097

Gasthaus Engel, Steinweg 10, Tel.: 05665 5859, mail@gasthausengel.eu,
www.gasthausengel.eu

Hotel und Gasthof „Zur Linde“, Haldorfer Straße. 9, Tel.: 05665 5759,
info@zurlinde-edermuende.de, www.zurlinde-edermuende.de

Haldorf

Gasthaus Hühne, Dissener Straße 1, Tel.: 05665 99870, info@gasthaus-huehne.de,
www.gasthaus-huehne.de

GUDENSBERG (PLZ: 34281)

Dissen

Pizzeria La Uma, Haldorfer Straße 20a, Tel.: 05603 9188980, www.pizzerialauma.de

Stadt

Backhaus Schwarz, Untergasse 19, Tel.: 05603 2347, info@backhaus-schwarz.de,
www.backhaus-schwarz.de

Hotel „Am Stadtpark“, Kasseler Straße 15, Tel.: 05603 918400,
info@hotel-gudensberg.de, www.hotel-gudensberg.de

Pizzeria Blanca, Schwimmbadweg 25a, Tel.: 05603 9198483

Backstuben Café Plücker, Bahnwiesenweg 9, Tel.: 05603 9196233

Pizzeria Carpaccio, Untergasse 26, Tel.: 05603 4744

Restaurant Aliseni, Untergasse 17, Tel.: 05603 9190757,
www.restaurant-aliseni.eatbu.com

HABICHTSWALD (PLZ: 34317)

Ehlen

Ehlener Poststuben, Kasseler Straße 11, Tel.: 05606 599580,
ehlenerpoststuben@t-online.de

Ristorante San Marco, Brückenweg 2, Tel.: 05606 5726,
pasquale@ristorante-sanmarco.de, www.ristorante-sanmarco.de

NAUMBURG (PLZ: 34311)

Altenstädt

Imbiss Landfleischerei Döring, Kasseler Str. 14, Tel.: 05625 5593,
www.landfleischerei-doering.de

Heimarshausen

Landhotel-Ferienhof Schneider, Kirschhäuser Straße 7, Tel.: 05622 915112,
info@landhotel-schneider.de, www.ferienhof-schneider.de

Ludwigs Alte Scheune, Züscherer Straße 1a, Tel.: 05622 7949625,
info@ludwigsaltescheune.de

Stadt

Cafe Hasenacker, Im Rehmbach 1, Tel.: 05625 5210 (Außenbezirk)

Eis Cafe Venezia „Coffee lounge“, Bahnhofstraße 4, Tel.: 05625 1533,
info@eis-cafe-venezia.eu, www.eis-cafe-venezia.eu

Landhotel Weinrich, Bahnhofstraße 7, Tel.: 05625 223, info@hotel-weinrich.de,
www.hotel-weinrich.de

Orientgrill, Untere Straße 1, Tel.: 05625 9228633

Restaurant Split, Burgstraße 14, Tel.: 05625 4076,
www.restaurant-split-naumburg.eu

Ristorante - Pizzeria da Silvio, Untere Straße 14, Tel.: 05625 5749,
info@pizzeria-da-silvio-naumburg.de, www.pizzeria-da-silvio-naumburg.de

Taverna Anesti, Kronbergweg 34, Tel.: 05625 9238447,
info@taverna-anesti.de, www.taverna-anesti.de

Bäckerei Plücker im EDEKA Kröninger, Ippinghäuser Str. 16

NIEDENSTEIN (PLZ: 34305)

Ermetheis

Taverne Kreta, Kasseler Straße 53a, Tel.: 05624 5089646

Kirchberg

Campingplatz Weißenthalsmühle, Weißenthalsmühle 1, Tel.: 05624 363,
www.weissenthalsmuehle.com

Jausenstation Kirchberg, Rieder Straße 14, Tel.: 05603 1425,
info@jausenstation-kirchberg.de, www.kirchberger-jausenstation.de

Stadt

Hessturm Niedenstein, Niedensteiner Kopf, p.kimm@hessturm.de,
www.hessturm.de

Il Sapore, Obertor 5, Tel.: 05624 9269288, ilsapore@gmx.net,
www.il-sapore-restaurant.eatbu.com

Wichdorf

Kebabhaus „Botan Grill2“, Fontanestraße 11, Tel.: 05624 922848

SCHAUENBURG (PLZ: 34270)

Breitenbach

Hotel & Gasthaus Kraft, Hauptstraße 38, Tel.: 05601 93180,
info@hotel-gasthaus-kraft.de, www.hotel-gasthaus-kraft.de

Fritze's Goldener Stern, Hauptstraße 21, Tel.: 05601 93280,
www.fritz-es-goldenerstern.de

Elmshagen

Renate's Restaurant, Biergasse 1, Tel.: 0170 4967646,
www.renates-restaurant.eatbu.com

Elgershausen

Gasthaus „Unteres Firnsbachtal“, Firnsbachtal 16, Tel.: 05601 920550,
info@unteres-firnsbachtal.de, www.unteres-firnsbachtal.de

Gasthaus „Zum Goldenen Löwen“, Korbacher Straße 86, Tel.: 05601 1374

Hoof

Gasthaus „Himmel“, Korbacher Straße 397, Tel.: 05601 1362,
info@gasthaushimmel.de, www.gasthaushimmel.de

ZIERENBERG (PLZ: 34289)

Oelshausen

Restaurant Erbkönig, Neuer Weg 8, Tel.: 05606 5518077,
info@restaurant-erlkoenig.de, www.restaurant-erlkoenig-zierenberg.de

Landhotel Restaurant Schwalbennest, Wenigenhasunger Str. 1,
Tel.: 05606 5993-0, info@schwalbennest-landhotel.de,
www.schwalbennest-landhotel.de

Oberelsungen

Gasthaus Kloppmann, Nothfelder Str. 19, Tel.: 05606 3319,
service-gasthaus-kloppmann@t-online.de, www.gasthaus-kloppmann.de

Stadt

Bergcafe Friedrichstein, Friedrichstein 7, Tel.: 05606 5310000,
froehlich-zierenberg@t-online.de, www.bergcafe-friedrichstein.de

Pizza-Imbiss, Mittelstraße 49, Tel.: 05606 5336886

Cafe Helfensteine, Auf dem Dörnberg 13, Tel.: 05606 5639073,
kontakt@cafe-helfensteine.de, www.cafe-helfensteine.de

Gasthaus „Zur Wärme“, Im Nordbruch 2, Tel.: 05606 3966,
camping.zierenberg@t-online.de, www.campingplatz-zierenberg.de

Hotel Restaurant „Kasseler Hof“, Marktplatz 2, Tel.: 05606 3281,
info@kasseler-hof.de, www.kasseler-hof.de

Dörnberghaus Cafe / Restaurant, Auf dem Dörnberg 11, Tel.: 05606 8500

Alanya-Grill, Lange Straße 55, Tel.: 05606 530917

Eiscafé „Sharell De L’amour“, Marktplatz 3, Mobil: 0152 09130913

Impressum

Herausgeber: TAG Naturpark Habichtswald e. V.

Redaktionsleitung: Julia Schüßler

Redaktion: TAG Naturpark Habichtswald e. V.

Fotos: Archive der Kommunen Bad Emstal, Breuna, Edermünde, Felsberg, Fritzlar, Gudensberg, Habichtswald, Kassel, Naumburg, Niedenstein, Schauenburg, Volkmarsen, Waldeck, Zierenberg, Touristik Service Bad Arolsen, Ederseetouristik, Hubert Rösel, TAG Naturpark Habichtswald e. V., Paavo Blåfield, pixabay.de, fotolia.de, Lutz Pottin, Michael Brückmann

Kartenmaterial: OpenStreetMap

Gestaltung: Designbüro 2 HEKTAR LAND | **Stand:** Oktober 2024 | Irrtümer vorbehalten!

Diese Broschüre wurde klimaneutral gedruckt.

Unsere Region steckt voller Energie.

Gemeinsam mit starken
Partnern arbeiten wir an
einer nachhaltigen Zukunft.

www.EAM.de
Tel. 0561 9330-9330

Ralph Habenicht
Mitinhaber
Fahrradladen
Gudensberg

Unsere Mitte Vorteilswelt
Exklusiv für EAM-Kunden!

Positive Energie aus der Mitte





NATURPARK
HABICHTSWALD

TAG Naturpark Habichtswald e. V.

c/o Rathaus Bad Emstal

Kasseler Straße 57 · 34308 Bad Emstal

Tel.: 05624 9997-25 · Fax: 05624 9997-33

E-Mail: tourismus@naturpark-habichtswald.de

www.naturpark-habichtswald.de

Weitere Infos unter:

📘 www.facebook.com/naturparkhabichtswald

📷 www.instagram.com/naturparkhabichtswald

**Mit freundlicher Unterstützung
von unserem Naturpark-Partner:**



Unser Tipp!

Rad- und Wanderkarte
Naturpark Habichtswald

Maßstab 1 : 35.000

Kartographische Kommunale

Verlagsgesellschaft mbH

ISBN: 978-3-86973-266-4

Preis: 6,00 Euro

